



Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDENACHRICHTEN · INFOS



Der neu gewählte Gemeinderat:

1. Reihe v. l.: Jutta Friedl, 1. Bgm. Georg Hofer, Hans Hellinger, Anja Wieser
2. Reihe v. l.: Franz Zeindl jun., 3. Bgm. Franz Puchinger, Josef Reischl
3. Reihe v. l.: Robert Huber, Franz Reithmeier, Josef Ortner
4. Reihe v. l.: 2. Bgm. Max Stocker, Mario Hausberger, Georg Friedl



TERMINE JUNI BIS DEZEMBER 2014

Juni 2014

Do.	05.06.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	07.06.	20.00 Uhr	Dunkelblau – Rock am Inn	Stockhalle
Di.	17.06.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	20.06.	19.00 Uhr	KSK – Sonnwendfeuer	Bauhof
Sa.	21.06.	19.00 Uhr	FFW Halmstein – Sonnwendfeuer	Am Halmstein

Juli 2014

Do.	03.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	12.07.		TSV-DJK Sommerfest	Stockhalle
Di.	15.07.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	26.07.		Dorffest Malching	

August 2014

Do.	07.08.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	16.08.	14.00–20.00 Uhr	Familienhund Malching – Tag des Hundes 5 Jahre Familienhund Malching	Urfar
Sa.	23.08.		Frauenverein – Vereinsausflug	

September 2014

Do.	04.09.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.–So.	05.09.–07.09.		Wanderfreunde – Ausflug ins Kleinwalsertal	
Fr.	12.09.		Schützenverein – Saisonstart	Schützenheim
Sa.	13.09.	9.00 Uhr	Tennis – Familientennisturnier	Tennisplatz
Sa.	13.09.	19.00 Uhr	TSV-DJK Weinfest	Stockhalle
Di.	16.09.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	20.09.		Gartenbauverein – Herbstausflug Landesgartenschau Deggendorf	

Oktober 2014

Do.	02.10.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Erntedankfeier	Pfarrzentrum
Sa.	18.10.	19.30 Uhr	Liederkrantz – Hoagarten	GH Schütz, Halmstein
Di.	21.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	24.10.	20.00 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	28.10.	19.00 Uhr	Gartenbauverein – Anfertigen v. Grabgestecken	Pfarrzentrum

November 2014

Do.	06.11.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Mi.	12.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine – Termingestaltung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	15.11.	17.00 Uhr	Heldengedenken – alle Vereine	Kriegerdenkmal
Di.	18.11.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	21.11.		Gemeinde Malching – Bürgerversammlung	
Di.	25.11.	19.00 Uhr	Gartenbauverein – Adventkranzbinden	Pfarrzentrum
Sa.–So.	29.11.–30.11.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Ausstellung und Versteigerung	GH Schütz, Halmstein

Dezember 2014

Mi.	03.12.	12.00 Uhr	Gemeinde und Pfarrei – Seniorenweihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Fr.	05.12.	19.30 Uhr	Schützenverein – Nusschießen	Schützenheim
Sa.	06.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	07.12.	12.00 Uhr	VDK – Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Do.	11.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub – Weihnachtsfeier	Pfarrzentrum
Sa.	13.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Di.	16.12.	19.30 Uhr	Frauenverein – Weihnachtsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	20.12.	18.00 Uhr	Liederkrantz – Adventssingen	Pfarrkirche
Fr.	26.12.	19.30 Uhr	KSK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching – Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Termine Juni bis Dezember 2014	2
Vorwort Bürgermeister Hofer	3
Aus dem Rathaus	4-9
Ehrungen/Goldene Hochzeit	10-11
Heimatgeschichte	12
Kindergarten	14-15
Malching INNovativ Gewinnspiel	17-20
Hier geht's aufwärts	21
Vereine/Verschiedenes	23-35
Ferienprogramm	36

Redaktionsschluss Ausg. Nr. 37: 14. 11. 2014
Erscheinungsdatum: 22. 12. 2014

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Malching
Hauptstraße 15, 94094 Malching,
Telefon 08573-232
Text u. Redaktion: **Fritz Müller**
VG Rotthalmünster
Tel. 08533-960023, Fax 08533-96008130
E-mail: fritz.mueller@rotthalmuenster.de
Fotos: Vereine und andere
Titelbild: Karl Sanladerer

Herstellung und Anzeigen:
Berchtold pre-press, Hans Berchtold
Schützenstraße 5, 94094 Malching,
Tel. 08573-969945, Fax 08573-3059976
E-mail: info@berchtold-pre-press.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übernahme der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vielen Dank für den großartigen Vertrauensbeweis, den Sie mir bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 ausgesprochen haben. Das Ergebnis freut mich sehr und ist für mich eine große Motivation für die kommenden sechs Jahre.



Am 30. April 2014 endete die Wahlperiode. Zeit, um mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltungsgemeinschaft, des Bauhofes und des Kindergartens, dem Reinigungspersonal sowie bei der Pfarrei, den Ortsvereinen und den Arbeitskreisen der Dorferneuerung für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ich hoffe, wir können unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und bleiben unserem Grundsatz – immer über die Sache, nie über Personen zu diskutieren – treu.

Wir haben in den vergangenen sechs Jahren viel für Malching bewegt. Dazu zählen beispielsweise die Sanierung des Rathauses, die Errichtung der Kinderkrippe oder die Ausweisung von Bauplätzen. In der letzten Sitzung des bisherigen Gemeinderates erfolgte die Vergabe für das neue Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Malching. Das LF 10 stellt eine Investition in die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger dar und unsere Feuerwehr kann wieder mit zeitgemäßer Ausstattung üben und im Ernstfall Hilfe leisten.

Auch für die neu angebrochene Wahlperiode haben wir uns viel vorgenommen: Breitbandausbau, Baugebiete, Dorferneuerung, Auslagerung der Kläranlage und Straßensanierungen sind nur einige Maßnahmen, die wir Schritt für Schritt, wenn es die Haushaltsslage erlaubt, umsetzen werden.

Dank unserer Ortsvereine gibt es in diesem Jahr erneut ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Außerdem findet am 26. Juli das schon zur Tradition gewordene Dorffest statt und ich freue mich darauf, dort mit Ihnen ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Bis dahin wünsche ich uns allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr
Georg Hofer

Georg Hofer
1. Bürgermeister

Sprechstunden im Rathaus Rotthalmünster



Polizei



Hauptkommissar **Hermann Kellberger** ist als Kontaktbeamter der Polizei im Gemeindegebiet des Marktes Rotthalmünster eingesetzt. Er nimmt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.



Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus Zimmer 11 für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 388



Vor dem vollständig erschienenen Gremium vereidigte 1. Bgm. Georg Hofer Anja Wieser (SPD), Josef Ortner (CSU) und Franz Zeindl jun. (FWV).
Foto: Karl Sanladerer



Max Stocker und Franz Puchinger wiedergewählt

In der konstituierenden Sitzung der Wahlperiode 2014–2018 wurden in Malching die Weichen für die nächsten sechs Jahre in der Kommunalpolitik gestellt.

Der bisherige zweite Bürgermeister Max Stocker und der dritte Bürgermeister Franz Puchinger wurden in geheimer Wahl in ihren Ämtern bestätigt. 1. Bgm. Georg Hofer gratulierte den beiden zu ihrer Wiederwahl.

Anschließend wurden die Geschäftsordnung, die Satzung zur Regelung von Fragen des Gemeindeverfassungsrechts, die Besetzung der Ausschüsse und die Vertretung der Gemeinde Malching in der Gemeinschaftsversammlung der VG Rotthalmünster beschlossen.



Die Mitglieder des Gemeinderates Malching und ihre Zugehörigkeit zu den nachfolgenden Ausschüssen bzw. Versammlungen:

- 1 = Hauptverwaltungs-, Kultur- und Dorfentwicklungsausschuss – vorberatend
- 2 = Kindergarten-, Schüler-, Jugend- und Sportausschuss – vorberatend
- 3 = Grundstücks- und Bauausschuss – vorberatend
- 4 = Örtlicher Rechnungsprüfungsausschuss
- 5 = Gemeinschaftsversammlung (Organ der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster)

Mitglied:
Georg Hofer
Ausschuss: 1–5
Funktion: 1. Bgm.

In einer Grundsatzrede bat 1. Bgm. Georg Hofer den neuen Gemeinderat, auch in den bevor liegenden sechs Jahren nach dem bisher angewandten Grundsatz zu verfahren: Diszipliniert, offen und ehrlich, immer über die Sache und nicht über Personen zu diskutieren. Zum Schluss wünschte er allen eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Malching.
Text: Fritz Müller, Fotos: Karl Sanladerer



Mitglied:
Max Stocker
Ausschuss: 5
Funktion: 2. Bgm.



Mitglied:
Franz Puchinger
Ausschuss: 1
Funktion: 3. Bgm.



Mitglied:
Georg Friedl
Ausschuss: 3



Mitglied:
Jutta Friedl
Ausschuss: 1



Mitglied:
Mario Hausberger
Ausschuss: 3, 5



Mitglied:
Hans Hellinger
Ausschuss: 2



Mitglied:
Robert Huber
Ausschuss: 3



Mitglied:
Josef Ortner
Ausschuss: 4



Mitglied:
Josef Reischl
Ausschuss: 4 (Vors. 4)



Mitglied:
Franz Reithmeier
Ausschuss: –



Mitglied:
Anja Wieser
Ausschuss: 2, 4



Mitglied:
Franz Zeindl jun.
Ausschuss: 1, 2



Martin Krenner – ein Vollblutpädagoge geht in den wohlverdienten Ruhestand



Ein Blick auf die zahlreichen Ehrengäste, darunter auch 1. Bgm. Georg Hofer (2. Reihe 3. v. r.). Ihm sieht man es an, dass er Spaß an dem Geschehen hatte.

Nach über 20 Jahren als Rektor der Mittelschule Rotthalmünster wurde Martin Krenner Mitte Februar 2014 von zahlreichen Ehrengästen, ehemaligen Lehrkräften, dem Elternbeirat, dem Lehrerkollegium und 231 Mittelschülern verabschiedet. Bei dieser beeindruckenden Feier in der Mittelschule Rotthalmünster übertrumpften sich die Lobredner mit Superlativen. Lehrerschaft und Schüler trugen durch Gesang, Sketche und Befragungen verschiedener Gäste zu dem gelungenen Ablauf bei.

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei Martin Krenner für sein jahrelanges erfolgreiches Wirken und wünscht ihm alles Gute für seinen verdienten Ruhestand.

Text: Fritz Müller, Fotos: Hans Nöbauer



Lehrerschaft und Schüler trugen durch Gesang, Sketche und Befragungen verschiedener Gäste zu dem gelungenen Ablauf bei. Martin Krenner (vorne l.) im Kreis seiner schauspielenden Schüler und Schülerinnen, welche den Ablauf eines Tages im Leben des Mittelschul-Rektors parodierten.

Leitbild für die Dorferneuerung verabschiedet

Der Gemeinderat hatte in der Januar-Sitzung über die Annahme des Leitbildes für die Dorferneuerung abzustimmen. Malching wollte die Weichen für die zukünftige Gemeindeentwicklung stellen, und deshalb hatten sich im Vorfeld die Teilnehmer aus den Arbeitskreisen und auch betroffene Anwohner sowie interessierte Bürger viel Arbeit gemacht und sich mit der aktuellen Situation und den zu erwartenden Entwicklungstendenzen auseinandergesetzt. Entstanden ist ein zwanzig Seiten umfassendes Leitbild, das in erster Linie eine Orien-

tierungshilfe für die Gemeindepolitik, Bürger und örtliche Unternehmen darstellen soll. Es soll als Grundlage für alle wichtigen Zukunftsentscheidungen dienen und nach außen zeigen, dass Malching eine zukunftsorientierte Gemeinde sein will.

Bei der Vorstellung sagte Bürgermeister Georg Hofer: „Mit dem Leitbild werden Zukunftsvisionen zusammengefasst, mit denen man sich aber nicht auf eine bestimmte Richtung festlegt. Die Annahme des Leitbildes soll Signalwirkung für die weitere Dorfentwicklung und Erneuerung

haben.“ Mario Hausberger brachte es schließlich auf den Punkt, als er sagte: „Wir als Gemeinde geben den Startschuss. Es kommt aber noch sehr viel Arbeit auf den künftigen Gemeinderat und die Arbeitskreise der Dorferneuerung zu, um auch die Bürger zu motivieren und zum Mitmachen anzuregen. Es muss weiter Schwung in die Sache kommen.“ Das sah der gesamte Gemeinderat auch so und deshalb wurde das ausgearbeitete Leitbild einstimmig angenommen.

Text: Karl Sanladerer
Näheres: www.dorferneuerung-malching.de



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Malching: Neuwahlen und Beförderungen

Anlässlich der Dienst- und Mitgliederversammlung der Feuerwehr Malching wurden Ehrungen und Beförderungen vorgenommen sowie die Neuwahlen durchgeführt. Der Vorsitzende Richard Gründl führte zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer, KBR Josef Ascher und KBM Max Ebertseder noch besondere Ehrungen durch. Peter Moser, Johann Scheiblhuber, Gottfried Seitz und Leo Spitzendobler wurden für 50 Jahre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet. Alois Gründl und Konrad Ellguth waren verhindert und erhielten die Ehrung nachträglich. Ein zentraler Tagesordnungspunkt stand am Ende der Versammlung an, nämlich Neuwahlen der Vereinsvorstandschaft sowie der beiden Kommandanten. Der bisherige erste Kommandant Wolfgang Obernbichler wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt für die nächsten sechs Jahre bestätigt. 2. Kommandant Robert Huber stand für das Stellvertreteramt nicht mehr zur Verfügung. Der vorgeschlagene Thomas Hufnagl wurde mit großer Mehrheit von den aktiven Feuerwehrkameraden gewählt. Bei der Wahl der Vorstandschaft gab es nur eine Veränderung. Walter Gründl hatte sein Amt als zweiter Vorsitzender aus zeitlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Für ihn wurde Georg Friedl neu in die Vorstandschaft gewählt. Vereinsvorsitzender Richard



Vorne sitzend von links: Die für 50-jährige Mitgliedschaft geehrten Leo Spitzendobler, Johann Scheiblhuber, Peter Moser und Gottfried Seitz sowie stehend von links der Vorsitzende Richard Gründl, der neue 2. Kommandant Thomas Hufnagl, Bürgermeister Georg Hofer, der im Amt bestätigte Kommandant Wolfgang Obernbichler, Kreisbrandrat Josef Ascher, der ausgeschiedene 2. Vorstand Walter Gründl und Kreisbrandmeister Max Ebertseder. Hinten von links haben sich zum gemeinsamen Foto gestellt: Kassiererin und die zur Oberfeuerwehrfrau beförderte Nicole Obernbichler, die zum Feuerwehrmann beförderten Franz Stiglbrunner und Markus Panitz sowie der ausgeschiedene 2. Kommandant Robert Huber.

Gründl sowie Nicole Obernbichler als Kassier und Robert Egginger als Schriftführer wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren in den nächsten zwei Jahren Hubert Stiglbrunner

und Josef B. Friedl. Alle Neu- und Wiederwählten nahmen ihre Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Wichtige Information des Landratsamtes Passau

Vollzug der Wassergesetze (WHG, BayWG); Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischer Nachreinigung

Sehr geehrte Damen und Herren, Grundstücksbesitzer und Erbbauberechtigte, deren Grundstück nicht an eine öffentliche Kanalisation angeschlossen wird, sind gesetzlich verpflichtet eine eigene Kläranlage nach dem aktuellen Stand der Technik zu errichten (§§ 56, 57, 60 WHG i. V. m. Art. 34 Abs. 2 BayWG). Die Abwasserentsorgung dieser Grundstücke muss langfristig bzw. auf Dauer über Kleinkläranlagen erfolgen. Diese Kleinkläranlagen sind nach geltendem Recht mit einer biologischen Reinigungsstufe aus- und/oder nachzurüsten.

Der Freistaat Bayern bietet für die Nachrüstung der Kleinkläranlagen oder auch privater Anschlusskanäle eine Förderung nach

der Richtlinie für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) an.

Mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz v. 28.04.2014 wurde das Auslaufen der Förderung zu Kleinkläranlagen zum 31. 12. 2014 mitgeteilt. Die Kommunen können bis 31. 12. 2014 Sammelanträge beim Wasserwirtschaftsamt zur Förderung abgeben; **nach dem 31. 12. 2014 eingehende Sammelanträge sind von der Förderung ausgeschlossen.** Da Förderanträge erst nach Bauabnahme und Inbetriebnahme bei den Kommunen vorgelegt werden können, sollten Kleinkläranlagenbetreiber möglichst rechtzeitig mit den Maßnahmen zur Nachrüstung beginnen.

Andernfalls kann es zu Engpässen bei Begutachtung, Einbau und Abnahme der nachzurüstenden Kleinkläranlagen kommen. Die Kommunen benötigen ausreichend Zeit für die Bearbeitung der eingehenden Einzelanträge und müssen diese dann spätestens am 31. 12. 2014 beim WWA einreichen, damit Fördermittel gewährt werden können.

Alle Eigentümer von noch nachzurüstenden Kleinkläranlagen werden gebeten, **schnellstmöglich** Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis beim Landratsamt Passau zu stellen.

Für Fragen steht Ihnen gerne das **Landratsamt Passau, Frau Schurm (0851-397-312)** zur Verfügung.



FFW-Malching



UNSER NEUES EINSATZFAHRZEUG



Finanzierung:

Gemeinde Malching	EUR	235.660
Regierung Niederbayern	EUR	58.000
LRA Passau	EUR	5.000
Gemeindeanteil:	EUR	298.660

Feuerwehrverein: EUR 24.450

trägt Sonderausstattung wie
Allradfahrgestell, Standheizung,
Schaumzumischung, Rückfahrkamera, ...

Gesamtkosten: EUR 323.110

Fahrzeugdaten:

Typ: LF 10

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 4x4 BL
Aufbau: Der neue AT
Radstand: 3.950 mm
Motorleistung: 213 kW (289 PS)

Besatzung: 1 + 8 Mann

Fahrzeugabmessungen
(L x B x H): 7.200 x 2.500 x 3.300 mm
Zulässiges Gesamtgewicht: 13.000 kg

Löschanlage: N35

Schaumzumischsystem:
Löschleistung: 2.000 l/min bei 10 bar
Wassertank: 1.200 l

Ausführung:

- Zwei Pressluftmerhalter gegen Fahrtrichtung
 - Zwei Pressluftmerhalter in Fahrtrichtung
 - WEBASTO-Standheizung im Mannschaftsraum
 - Drehtreppe unter Mannschaftsraumtüren, mit Zusatzfach
 - Klappaufritte über der Hinterachse
 - Rosenbauer RS 14 Stromerzeuger mit Fernstartfunktion
 - Pumpendruckregler
 - Zentralentleerung
 - Schnellangriffshassel mit 50 m Formtex-Schlauch
 - Verkehrswarnanlage Rosenbauer im Heck
 - Nahumfeldbeleuchtung LED
 - Rückfahrkamera
 - Lichtmast FLEXILIGHT LED, 8 x 42 W LED
- Vorbereitung Unterfahrschutz für
Einmannhassel-Verkehrsabsicherung





Thomas Riermeier ist neuer Kommandant bei der Feuerwehr Halmstein

Bisheriger Kommandant wird Stellvertreter – Vorstandschaft wird einstimmig wiedergewählt

Zur Dienst- und Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehr Halmstein mit Neuwahlen der Kommandanten und Vorstandschaft konnte der Vorsitzende Josef Ortner am Mittwoch den 12. 03. 2014 neben den zahlreichen aktiven und passiven Mitgliedern der Wehr auch Bürgermeister Georg Hofer und dessen Stellvertreter Max Stocker, Altbürgermeister Paul Reithmeier, mehrere Gemeinderäte, Ehrenkommandanten Johann Nassauer, Kreisbrandmeister Michael Dörner und von der Malchinger Patenwehr Kommandant Wolfgang Obernbichler und Vorstand Richard Gründl begrüßen.

Zunächst blickte Kommandant Franz Reithmeier auf das abgelaufene Jahr im aktiven Feuerwehrdienst zurück und gab dabei bekannt, dass die Wehr derzeit aus 33 männlichen und 2 weiblichen Aktiven und die Jugendfeuerwehr aus 6 Nachwuchskräften besteht. Weiter gab Franz Reithmeier an, dass die Feuerwehr zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt hat, zu Einsätzen aber nur zweimal ausrücken musste.

Die Schriftführerin Johanna Knabl berichtete über die Geschehnisse des Feuerwehrvereines und die Teilnahme an mehreren Feuerwehrfesten. Beim Malchinger Dorffest half die Halmsteiner Feuerwehr mit dem vereinseigenen Festzelt aus.

Zur finanziellen Lage der Feuerwehr Halmstein berichtete Kassier Franz Hainzmeier. Er zeigte die Einnahmen und Ausgaben auf und berichtete darüber, dass der gesamte Erlös des Sonnwendfeuers in Höhe von 1.900 Euro für die Hochwasserhilfe der Passauer Neuen Presse gespendet wurde. Die Kassenprüfung durch Max Stocker und Johann Ortner verlief ohne Beanstandung und so erfolgte die beantragte Entlastung der Vorstandschaft im Anschluss einstimmig.

Grußworte überbrachten im Anschluss Kreisbrandmeister Michael Dörner und Bürgermeister Georg Hofer. Beide lobten die Aktivitäten der Feuerwehr und ihren Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe, der eine große Herausforderung war.

Nach den Grußworten konnte Vorstand Josef Ortner zusammen mit dem Kommandanten Franz Reithmeier und Bürgermeister Georg Hofer zwei Ehrungen langjähriger



Die im Amt bestätigte Vereinsführung von links: Vorstand Josef Ortner, Kreisbrandmeister Michael Dörner, Kassier Franz Hainzmeier, stellv. Kommandant Franz Reithmeier, Schriftführerin Johanna Knabl, Kommandant Thomas Riermeier, stellv. Vorsitzender Erhart Zehentleitner und Bürgermeister Georg Hofer

Mitglieder vornehmen. Albert Meier wurde für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein und Isidor Bründl für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war dann die Neuwahl der beiden Kommandanten und der Vereinsvorstandschaft. Durch die Wahl führte Bürgermeister Georg Hofer zusammen mit Gemeinderätin Jutta Friedl und dem Verwaltungsbeamten Stefan Starzengruber. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Kommandant wurde Thomas Riermeier, sein Vertreter Franz Reithmeier. Keine Veränderung gab es bei der Wahl der Vereinsvorstandschaft. Josef Ortner wurde als Vorsitzender, Erhart Zehentleitner als Stellvertreter, Johanna Knabl als Schriftführerin und Franz Hainzmeier als Kassier einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden die beiden Kassenprüfer Johann Ortner und Max Stocker im Amt bestätigt.

Abschließend bedankte sich Feuerwehrvorstand Josef Ortner nochmals bei allen Aktiven für ihren Dienst und das entgegengebrachte Vertrauen für die nächsten sechs Jahre sowie bei der Patenwehr und der Gemeinde Malching für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Kreisjugendring Passau

Jahresprogramm 2014

Auch dieses Jahr druckte der KJR wieder alle seine Angebote in ein Programmheft. Das handliche DIN A6-formatige farbige Heft wurde, wie gewohnt, über die Schulen verteilt und liegt zur Abholung in ihrer Gemeindeverwaltung aus.



Wer vorab schon Infos über die geplanten Aktivitäten des KJR haben möchte, kann auf der Homepage des KJR unter www.kjr-passau.de bereits jetzt alle Angebote ansehen. Hier finden sich auch das Anmeldeformular und Infos über den KJR.

Die Verantwortlichen des KJR hoffen, dass das Programmheft und die Angebote dieses Jahr (z. B. „Camp Fokus“, „Erlebniscamp“ oder Sprachreisen) wieder regen Zuspruch finden.

Das Programm ist eine bunte Mischung aus „altbewährtem“ und neuen Angeboten. Ein Tipp: wer die Angebote in den Ferien als Ferienbetreuung nutzen möchte, sollte möglichst bald buchen, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung steht.



Neues aus dem Rathaus

Sichtlich erfreut konnte der Gemeinschaftsvorsitzende, 1. Bgm. Franz Schönmoser (r.) an zwei Bedienstete der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster ein Prüfungszeugnis bzw. eine Teilnahmebestätigung aushändigen.

Katharina Bruckmeier hat am zweiwöchigen Einführungslehrgang „Personenstandswesen“ in Utting am Ammersee teilgenommen. Durch die erfolgreiche Ablegung der abschließenden Prüfung kann sie durch die Gemeinschaftsversammlung zur Standesbeamtin bestellt werden. Wegen der Größe des Rotthalmünsterer Standesamtes sind neben dem Leiter des Standesamtes, Erwin Krompaß, noch weitere Standesbeamte erforderlich. Allerdings muss Katharina Bruckmeier zuerst noch die erforderliche dreimonatige Einweisung bzw. Tätigkeit im Standesamt absolvieren.

Emrullah Sayin (l.), Kämmerer der VG Rotthalmünster, wurde wegen seiner bisherigen Leistungen zur modularen Qualifizierung nach dem Konzept der Bayer. Verwaltungsschule angemeldet. Er hat an erforderlichen Modul-Lehrgängen teilgenommen und zum



Schluss erfolgreich die mündliche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss abgelegt. Durch diese modulare Qualifizierung wurde Sayin inhaltlich und zeitlich auf die Anforderungen für Ämter ab der Besoldungsgruppe 10 vorbereitet. Außerdem wurden ihm die in seinem Aufgabengebiet erforderlichen Grund- und Fachkenntnisse sowie die sozialen Kompetenzen vermittelt.

Wir gratulieren beiden Bediensteten sehr herzlich zu ihrem Erfolg.

Text und Foto: Fritz Müller

Nutzen und Gefahren des weltweiten Internets

In der Gemeindeverwaltung liegt eine kostenlose Broschüre auf, in denen der Bund Deutscher Kriminalbeamten (BDK)



auf 76 Seiten wertvolle Tipps zum richtigen Nutzen des Internets gibt. So werden Eltern informiert, wie sie ihre Töchter und Söhne vor dem Unbekannten schützen können. Für sie gibt es „TIPPS FOR KIDS“. Es wird über Viren, Trojaner und Botnetze berichtet und Schutzmöglichkeiten dargestellt. Außerdem werden Sicherheitsregeln für eine W-LAN-Nutzung im Hotel vorgestellt. Weitere Themen sind „Scareware – Geld verdienen mit der Angst“, „E-Cash-Systeme und Online-Banking“, „Sichere soziale Netzwerke“ und ein Internet-Lexikon. Zum Schluss sind unter „Rat und Hilfe“ Auskunftstellen genannt, die bundesweit ansprechbar sind.

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster (Tel. 08533-9600-Durchwahl)

Name	Aufgabengebiet	e-mail	Durchwahl
Franz Schönmoser	1. Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft	franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de	20
Georg Hofer	1. Bürgermeister der Gemeinde Malching und stv. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft	georg.hofer@malching.de	22
Maier Sabine	Vorzimmer des Bgm.	sabine.maier@rotthalmuenster.de	21
Müller Fritz	Geschäftsl. Beamter	fritz.mueller@rotthalmuenster.de	23
Hainthaler Therese	Personalstelle (8-12 Uhr) Einwohnermeldeamt (13-16 Uhr)	therese.hainthaler@rotthalmuenster.de	26 36
Dudek Helmut	Bauverwaltung	helmut.dudek@rotthalmuenster.de	27
Sailer Hans	Bauverwaltung/u.a. Beiträge	hans.sailer@rotthalmuenster.de	28
Bieringer Karl-Heinz	Straßen- u. Bauverwaltung	karl-heinz.bieringer@rotthalmuenster.de	29
Sayin Emrullah	Kämmerer, EDV-Admin	emrullah.sayin@rotthalmuenster.de	30
Weindler Evi	Liegenschaften	evi.weindler@rotthalmuenster.de	31
Bruckmeier Katharina	Steuern, Gebühren, Abgaben	katharina.bruckmeier@rotthalmuenster.de	33
Feldmeier Claudia	Kassenverwaltung	claudia.feldmeier@rotthalmuenster.de	34
Starzengruber Stefan	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de	35
Löw Daniela	Einwohnermeldeamt (8-12 Uhr)	daniela.loew@rotthalmuenster.de	36
Krompass Erwin	Standesamt	erwin.krompass@rotthalmuenster.de	37
Gruber Lisa	Fremdenverkehr/Soziales, Renten, Marktfest	gruber.lisa@rotthalmuenster.de	38

Aus dem Standesamt:

Geburten:

Schneider Simon Georg, Keltenring 33

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen dem Neugeborenen Glück und Gesundheit!

Eheschließungen:

Zeindl Franz Xaver Josef u. Veronika Friedrich

Wir wünschen dem Brautpaar viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefälle:

**Badstieber Martha, Hauptstraße 56
Ortbauer Anna, Asperl 3
Mühlschuster Georg, Birkenweg 26
Kempf Elisabeth, Eichberggring 29
Steigmeier Christel Else Johanna, Keltenring 31
Brunnbauer Agnes, Biberg 19**

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu!

Krompaß, Standesbeamter Stand 7. 5. 2014



Ehrenabend bei der Gemeinde Malching mit Verabschiedung der Gemeinderäte

Isidor Bründl erhielt die Bürgermedaille – Ehrenbriefe an verdiente Bürger verliehen

Zu einem Ehrenabend hat die Gemeinde Malching am Montagabend, 28.04.14 den Gemeinderat und mehrere Bürger in das neu verpachtete Lokal „Zum Straßreiter“ eingeladen. Bei der Begrüßung zitierte 1. Bürgermeister Georg Hofer den Schriftsteller Erich Kästner mit den Worten: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Dieses Zitat gilt auch für das ehrenamtliche Engagement, so der Bürgermeister, denn gute Ideen brauchen zupackende Menschen, die diese in die Tat umsetzen. Es gibt in Malching eine Reihe von Personen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement für die Allgemeinheit verdient gemacht haben und dies will die Gemeinde Malching mit der Vergabe von Ehrenbriefen besonders würdigen.

Bei der Verleihung dieser Auszeichnung ging der 1. Bürgermeister Georg Hofer in der Laudatio bei jedem Geehrten auf dessen Verdienste ein. Gewürdigt wurde Emmi Reischl für ihren unermüdlichen Einsatz in verschiedenen Vereinen und die 21-jährige Tätigkeit als Spartenleiterin der Damengymnastik beim TSV-DJK Malching. Zudem ist sie auch in den Vorstandschaften des Gartenbau- und Frauenvereins aktiv und kümmert sich im Fasching zusätzlich um die Kinder- und Jugendgarde.

Für ihr Engagement im Pfarrgemeinderat und ihre nunmehr 33-jährige Tätigkeit als Organistin in der Malchinger Pfarrkirche,



Von links nach rechts die Empfänger des Ehrenbriefes für besonderes Engagement in der Gemeinde: Anton Kugler, Christine Wagner, Franz Wagner, Emmi Reischl, Franz Wagner jun., Martina Reithmeier, Bürgermeister Georg Hofer und Bernhard Schöpke

sowie den Sologesang bei verschiedensten Veranstaltungen, wurde Martina Reithmeier mit dem Ehrenbrief für Kultur und ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Seit fast sechs Jahren hat sie auch die Leitung des „Liederkranz“ übernommen. „Musik ist ihre große Leidenschaft“ fasste der 1. Bürgermeister ihre vielseitigen Tätigkeiten zusammen.

Den Familienehrenbrief erhielten Franz, Christine und Franz jun. Wagner für ihren Einsatz rund um den Sportverein. Franz Wagner sen. ist seit 1990 in der Vorstandschaft tätig und seit 2008 erster Vorstand des größten Ortsvereines. Seine Frau Christine ist als „guter Geist“ ebenfalls stark in das Vereinsgeschehen eingebunden. Sei es durch die Platzpflege oder als Bedienung bei Sportveranstaltungen. Sie hilft aber auch bei anderen Vereinen aus, wenn Not am Mann ist und engagiert sich außerdem in der Vorstandschaft des Gartenbauvereines. Franz jun. ist schon seit jungen Jahren als „Platzpfleger“ im Einsatz. „Es gibt wohl kein Kind in Malching, das so viele Stunden auf einem Rasenmäher-Traktor verbracht hat und dabei eine so enorme Fläche gemäht hat, wie Franz“ stellte Bürgermeister Georg Hofer in seiner Rede fest.

Einen Ehrenbrief für sein soziales Engagement erhielt Anton Kugler. Er war der Mitbegründer der ersten Fußballmannschaft des TSV-DJK Malching und feiert in diesem Jahr zwei Jubiläen. Zum einen das 50-jährige Bestehen der 1964 wiedergegründeten Fußballabteilung und genauso lange ist er Fußballschiedsrichter. Neben dem sportlichen Einsatz hat sich Anton Kugler sozial stark engagiert. Er übernahm im Jahr 2000 den VdK-Ortsverband als Vorsitzender und führte ihn bis 2010. In dieser Zeit ist der



Von links: die verabschiedeten Gemeinderäte Johann Egginger, Evelin Dirnhirn und Isidor Bründl zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer (2. von links)



Mitgliederstand stark gewachsen. Ebenfalls in seiner Amtszeit wurde der Sänger- und Musikantenstammtisch ins Leben gerufen. Durch diese Musikantentreffen wurde der VdK-Ortsverband ein bedeutender Kulturträger der Gemeinde.

Für die Verdienste um den Rauchclub und sein kulturelles Engagement wurde Bernhard Schöpke mit einem Ehrenbrief geehrt. Er hat den Rauchclub Germania entscheidend geprägt, sagte der Bürgermeister. In seiner insgesamt 24-jährigen Amtszeit als Vorstand rief er das Hoffest ins Leben und baute eine Freundschaft mit dem Rauchclub Burghausen auf. Zusammen mit mehreren freiwilligen Helfern machte er im Jahr 2011 den Gottesacker-Weg zwischen der Pest- und Kriegerkapelle wieder begehbar.

„Für die vielen kleinen und großen uneigennützigen Hilfen soll Euch allen nochmal sehr herzlich gedankt werden. Ihr haltet den Ort mit Eurem Engagement am Leben und beteiligt Euch aktiv am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde“ erklärte Georg Hofer zum Abschluss der Ehrenbriefvergabe. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und durften sich in das „goldene Buch“ der Gemeinde eintragen.

Im Anschluss folgte die Verabschiedung der Gemeinderäte, die in der nächsten Legislaturperiode nicht mehr im Gremium vertreten sind. Georg Hofer bedankte sich bei Johann Egginger, der von Mai 2008 bis April 2014 im Gemeinderat war. „Hans hat sich immer bestens auf die Sitzungen vorbereitet. Wir schätzten auch seine Fachkenntnisse, die er durch seinen Beruf

mitgebracht hat“ erklärte der Bürgermeister. Johann Egginger erhielt eine Urkunde und ein Abschiedsgeschenk zur Erinnerung an die Zeit im Gemeinderat. Ebenfalls verabschiedet wurde Evelin Dirmhirn, die dem Rat von Mai 2002 bis April 2014 angehört hat. Sie gehörte in den 12 Jahren mehreren Gremien an und war Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses. In den Sitzungen vertrat sie stets ihre eigene Meinung, was manchmal zu lebhaften und ausführlichen Diskussionen führte und – wenn es nicht gerade um Siedlungsbaume ging – auch für die Zielfindung förderlich war. Auch sie erhielt eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk für ihre Tätigkeit.

Ebenfalls nicht mehr im Gemeinderat ist Isidor Bründl. Er wurde 1990 erstmals gewählt und war seitdem ununterbrochen 24 Jahre im Gemeinderat. In seiner Amtszeit gehörte er mehreren Ausschüssen an, wobei sein großes Wissen rund um die Gemeindefluren und seine persönliche Meinung im Bau- und Grundstücksausschuss seit 1996 stets gefragt waren. Durch sein Amt als Vorsitzender des TSV-DJK Malching, der ihm sehr am Herzen lag, brachte er auch viele Ideen in den Kindergarten-, Schüler-, Jugend- und Sportausschuss mit ein.

Die Verabschiedung als Gemeinderat wurde kurz gehalten, weil Isidor Bründl eine besondere Ehre zu Teil wurde. Er erhielt für die Verdienste rund um sein kommunalpolitisches Engagement im Ort, aber auch für seinen unermüdlichen Einsatz und 15-jähriges Tätigkeit als Vorstand des TSV-DJK Malching, die Bürgermedaille und damit die



Isidor Bründl wurde für seine Verdienste rund um die Gemeinde und den Sportverein Malching mit der dritthöchsten Auszeichnung Malchings, der Bürgermedaille, ausgezeichnet

dritthöchste Auszeichnung der Gemeinde Malching.

Am Ende des Festabends bedankte sich Bürgermeister Georg Hofer nochmals bei allen Geehrten für ihr Engagement in der Gemeinde Malching und bei den scheidenden Gemeinderatsmitgliedern für ihre Tätigkeit im Gremium.

Text und Fotos: Karl Sanladerer

Eheschließung zur Goldenen Hochzeit

Bereits am 04. Januar 2014 feierten Albert und Kreszenz Schätz aus Malching ihr 50-jähriges Ehejubiläum. Da eine kirchliche Eheschließung 1964 nicht möglich war, reifte der Plan anlässlich der Goldenen Hochzeit gleichzeitig eine „grüne Hochzeit“ zu feiern. Da es der Gesundheitszustand der beiden rüstigen Rentner zuließ, wurde der Plan in die Tat umgesetzt.

Im Beisein der Kinder und Enkelkinder gaben sie sich in einer kleinen Zeremonie in der Pfarrkirche St. Ägidius das Ja-Wort. Der Gottesdienst wurde von Hr. Pfr. Gottfried Werndle abgehalten. Unterstützung fand er in den Kindern und Enkeln, die den Gottesdienst musikalisch gestalteten sowie Fürbitten und Lesung übernahmen.

Die anschließende Feier fand im kleinen Rahmen zuhause bei den Eheleuten statt. Bei dieser Gelegenheit überbrachte 1. Bürger-



meister Georg Hofer die Glückwünsche von Gemeinde und Landkreis. Von der Grünen Hochzeit wurde er überrascht. „So etwas

werde ich wahrscheinlich in meiner Amtszeit nicht mehr erleben“ meinte er zum Abschied. Text und Foto: Albert Schätz



Der Erste Weltkrieg 1914–1918

Vor genau 100 Jahren entlud sich über ganz Europa ein Kriegsinferno, dessen Auswirkungen alle damals lebenden Personen schmerzlich am eigenen Leib zu spüren bekamen. Die Schüsse von Sarajewo, mit denen am 28. Juni 1914 ein bosnischer Gymnasiast den österreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand ermordet hatte, waren der Auslöser, nicht jedoch Ursache für den Beginn des Ersten Weltkriegs. In seinem Verlauf kämpfte schließlich eine Übermacht von 44 alliierten Staaten gegen die Mittelmächte Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und Türkei.

Malchings Ortschronist Pfr. Adolf Schanderl hat in seinem akribisch geführten Regestenbuch aufgezeichnet, wie unsere Vorfahren die vier Kriegsjahre erlebt, aber nicht immer überlebt, haben. Von diesen Aufzeichnungen möchte ich nun in einigen gekürzten Auszügen berichten.

27. Juli – 30. Juli 1914:

Österreich erklärte an Serbien den Krieg. Wir freuten uns einerseits dieser erlösenden Tat, aber schon erhoben sich Sorgen, was würde Russland tun.

Am Donnerstag, den 30. Juli liefen schon ungünstige Nachrichten ein, die Vermittlung Englands war gescheitert. Es vermittelte nun der deutsche Kaiser.

1. August 1914:

Die Zeitungsmeldungen wurden immer ernster. Die Augsburgische Postzeitung brachte bereits die Ansprache des Kaisers an das Berliner Volk, deren Wendungen den Krieg in die allernächste Nähe gerückt erschienen ließen.

10.15 Uhr abends: Ein Licht wurde am Eingang ausgehängt. Die Postboten zu Fuß und zu Rad eilten durch die Hofmark und hinaus auf die Dörfer und Einöden. Das lange klingende Glöcklein schwingend: **Mobilmachung der gesamten Streitkräfte!**

Alles war erregt auf der Straße. Schon teilweise Tränen, furchtbar – Tränen von Müttern. Es war eine schlaflose Nacht.

4. August:

Von ausgehobenen Reservemannschaften wurden 162 Kriegspferde, meistens Rottaler Zucht, welche gestern in Pocking angemu-

stert worden waren, hier durch geweiht. Oh ihr armen Rosse, wie wird es euch ergehen? Der Transport nach München erfolgte zu Fuß in 5 Tagen.

6. August:

Heute auch wieder eine größere Anzahl Krieger ins Feld. Ich segnete sie bei privatem Abschiede und ermutigte sie.

Am Malchinger Bahnhof häuften sich nun Szenen von verzweifelt Ehefrauen und Müttern, wenn sie Abschied von ihren Männern nahmen. Oft genug sollte es ein Abschied für immer werden.

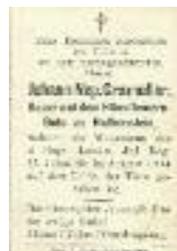
8. August:

Die Begeisterung des Volkes in seiner Gesamtheit war wirklich erhebend. Hätten wir nicht die Gerechtigkeit unserer Sache auf unserer Seite, schon die Begeisterung allein würde uns stark machen.



Auf vielen Feldpostkarten waren oftmals Motive abgebildet, die einerseits den Feind lächerlich machen und andererseits die eigene Stärke demonstrieren sollten. Doch je länger die Kampfhandlungen dauerten, desto mehr verschwand diese Euphorie. Erste Frontmeldungen über verwundete und gefallene Angehörige lösten schon bald in der Heimat Trauer und Entsetzen aus.

22. August 1914:



Die erste Todesnachricht, der noch viele folgen sollten, traf die Familie Gramüller vom Häuslbauerngut in Halmstein, nachdem der 35-jährige Johann Gramüller „auf dem Feld der Ehre“ gefallen war.



Am 25. August 1914 fiel in den Kämpfen bei Baccarat der Karlsohn von Jetzenau, Franz Knabl. Sein verletzter Bruder Gottfried kam durch eine glückliche Fügung Gottes eben recht, als man den tödlich verletzten Franz um 7 h morgens zurück-

trug. Als Bruder durfte er mit Genehmigung des Arztes beim todkranken Bruder bis zum Verscheiden um ¼ 12 h zurückbleiben.

Diese Szene wird im so genannten Kriegerfenster unserer Pfarrkirche bildlich dargestellt.

11. Juli 1915:

Aus dem Gefangenenlager bei Landshut trafen hier in Malching 20 französische Gefangene ein, um bei der Erntearbeit in der Gemeinde Malching mitzuwirken.

29. März 1917:

Dem schönen Beispiel anderer Pfarreien folgend, erklärten sich auf eine Anregung des Chronisten von der Kanzel aus, auch in hiesiger Pfarrei 24 Familien bereit, Großstadtkinder in Pflege zu nehmen.

Am 3. Juli 1917 erfolgte zwischen 12.00 und 15.00 Uhr der Ausbau und die Ablieferung der zweiten und dritten Kirchenglocke, lediglich die große Glocke blieb als Stundenschlagglocke erhalten. Kanonen waren jetzt wichtiger als Glocken.

19. November 1918:



Joseph Hüttinger, Häuslersohn von Berghausen (Reischl), Soldat beim 4. Fußartillerie-Regiment war das letzte Malchinger Kriegsoffer. Er schleppte sich nach der Demobilisierung schwerkrank heim und verstarb hier wenige Tage später.

Im Spätherbst 1918 ging der mörderische Krieg zu Ende. Millionen von Menschen blieben draußen auf den Schlachtfeldern.

Im Dezember 1918 kehrten im Vollzuge der Demobilisation die meisten Krieger aus Malching wieder in ihre Heimat zurück. Aus der Gemeinde Malching wurden 253 Wehrpflichtige zu den Waffen gerufen, 61 von ihnen sahen ihre Heimat nicht mehr.



Auch für meine Familie war das erste Kriegsjahr ein besonderes Schicksalsjahr. Meine Großmutter musste erleben, wie eng Freud und Leid beieinander lagen. Am 7. März 1914 gebar sie meine Mutter und ein halbes Jahr später erhielt sie die traurige

Nachricht, dass ihr Mann Georg Putz (also mein Großvater), am 28. September des gleichen Jahres „auf dem Feld der Ehre“ an seinen schweren Verletzungen verstorben ist. Text und Fotos: Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger.



Staatliche Förderung zur privaten Pflegeversicherung

Seit 2013 werden private Pflegeversicherungen staatlich gefördert! Ihre private Pflegetagegeldversicherung wird künftig mit 5 Euro pro Monat vom Staat bezuschusst!



v.l. Christina Hauzenberger, Corinna Reger, Geschäftsstellenleiter Markus Knabl, Elisabeth Zachskorn, Eduard Biller, Julia Feicht, Philipp Diewald und Lena Greiner

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!



TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52
Web: www.tischlinger-online.de
Email: info@tischlinger-online.de



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung

Haus
steuern - profi
kenn!

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990 oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Malching

amplusVDSL

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

Wir kümmern uns um alle Formalitäten
beim Anschlusswechsel!

INTERNET
30/104 AB
29,95€



haustechnik sanitär gas heizung



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37
94094 Malching
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



Unser Kindergarten von Dezember



Sehr aufmerksam lauschen die Kleinsten schon der Klanggeschichte von Jesu Geburt und den Heilige drei Könige.



Wie Elmar aus dem Bilderbuch so sehen auch unsere selbstgebastelten Elefanten aus. Dazu malen wir schöne Dschungelbilder.



Dürfen wir vorstellen: unsere neue Puppe!



Auch wenn es manchmal gefährlich aussieht: die Spatzen sind sehr stolz darauf, wenn sie einen Purzelbaum machen können.



Wir singen oft das Lied der kleinen Schnecke Max. Dazu basteln wir Fensterbilder. Auch die Geschichte „Die Rückenschnecke“ bereitet viel Vergnügen; besonders den kitzligen Kindern.



Gemeinsam wurde gekocht und der Tisch gedeckt. Mahlzeit!



Ein Griff in unsere Verkleidungskiste – fertig sind die Maschkerla!



Natürlich betrachten wir auch echte Schneckenhäuser in den verschiedensten Größen.



Manchmal singen wir einfach zusammen. Die Kinder wünschen sich dann ein Lied vom Schaf, vom Storch, vom Hund usw. Wird dazu noch auf der Flöte mitgespielt, ahmen dies die Spatzen mit den verschiedensten Gegenständen nach.



Doch auch von zu Hause hatten die Kinder tolle Kostüme mitgebracht. So hieß es am unsinnigen Donnerstag bei der Faschingsfeier: Raubtierfütterung!

Wer genau schaute, konnte auch bei den verschiedenen Spaziergängen ein Schneckenhaus finden.



Große Geduld stellten die Spatzen bei einem ersten Regelspiel (Tempo kleine Schnecke) unter Beweis.



September 2013 bis April 2014



Jedes Kind darf am „Spielzeugtag“ ein Spielzeug/Puppe/Bilderbuch seiner Wahl in den Kindergarten mitbringen.



Fasching bei den Knallfröschen.



Im Zahlenland lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit Zahlen und Mengen.



Zum Märchen „Frau Holle“ backen wir gemeinsam Brot.



Die Kinder schneiden „ihrem“ Bürgermeister am „unsinnigen Donnerstag“ die Kravatte ab.



Ostervorbereitungen bei den Knallfröschen.



Die Schulanfänger besichtigen die Bibliothek der Grundschule Roththalmünster während der Schulhausführung.



Wir verabschieden Sebastian, da er in den Kindergarten Triftern wechselt.



Osterfeier bei den Knallfröschen.



Zum Projektthema „Märchen“ haben wir den Märchenerzähler Franz Fischereder zu uns eingeladen! Er erzählte den Kindern lebhaft mit Instrumenten und Liedern das Märchen vom „Uhrenmännchen“.



Beim Schulwegtraining mit der Polizei aus Bad Griesbach erkunden die Kinder das Polizeiauto (natürlich mit Blaulicht und Sirene).

Die Bilder auf der Seite 10 sind Eindrücke vom Geschehen in der Kinderkrippe (10 Plätze).

Geleitet wird diese von der Erzieherin Brigitte Bründl.

Auf der Seite 11 wird über das Leben im Kindergarten berichtet (30 Plätze).

Christina Bachmann leitet die Gruppe und zugleich den Kindergarten.

Adresse:
Kindergarten St. Raphael
Hauptstraße 15, 94094 Malching
Telefon: 08573 1503
kiga.malching@web.de



**Mit uns fahren
Sie gut!**



www.auto-zeindl.de

Ihr Friseur in Malching

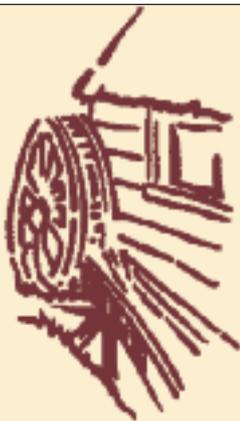
**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN**



SALON BEATE

Schützenstraße 5, Telefon: 0 85 73-969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30–17.30 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Winklmuina

Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 · 94094 Malching

Telefon/Fax: 0 85 73-96 90 94

Mobil: 0171-495 72 88

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



Tankstelle & Shop Alfred Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 · 94094 Malching · Tel. 0 85 73-313

Gewerbeschau

am 26. Juli 2014
www.malching-innovativ.de



H BAUMONTAGE
OPFINGER

Die Ausrüster für
Forst - Dendro - Erste Hilfe
Forstbetrieb
Tischlinger

Landhandel **PERSEIS**

haustechnik
sanitär
gas
heizung
Thomas Puchinger

Malerei
WAGNER

TEINDL
Mit uns fahren Sie gut!

Es präsentieren sich die örtlichen, Firmen und Handwerksbetriebe. Sie zeigen neueste, innovative Trends und Lösungen. Wir sind für Sie vor Ort und geben auf Ihre individuellen Fragen fachqualifizierte Antworten.

Fordern Sie uns!

Pfingstfest bei

Josera
Landhandel
PERSEIS

Tag der offenen Tür **7.-8. Juni**

Malching - Lagerhausstr. 3
Tel. 095 73 / 9 68 77 20

Landmaschinenausstellung
Weißwurstfrühschoppen

Oldtimerbulldogs
Kladeshüpfburg
Showprogramm "Minibagger"
Samstag 14 Uhr "Hundeshow"

Landmaschinen Graml
Hirt-Technik
Gewerbeschau

Pfingstsonntag
mit der Band "Hi und do"

taglich von 9 - 17 Uhr
Eintritt frei
Kommitee der Hochschulpflege, Malching
Für das reiche Wohl ist bestens gesorgt

- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselsanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

Komplett-
bausanierung
Planung
und
Durchführung



haustechnik
sanitär
gas
heizung



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Dachbergweg 37
94094 Malching
08573 913129

http://www.puchinger-haustechnik.de - thomas@puchinger-haustechnik.de



Damen- und Herrenschnitte
Nageldesign

Schützenstr.5 - 94094 Malching | Telefon 08573/969 25 12
Inhaber: Beate Meier

HOPFINGER BAUMONTAGE
Kesselausbau
Isolationsarbeiten
Leichtbauwände
Dachbodenbau



www.trockenbau-hopfinger.de

EDEKA nah & gut
Dorfladen
Lotto Toto
Getränkemarkt
Café-Bistro

Seidl/Kreidler | Schützenstr. 6, Malching | 08573 - 1411

Josera
Trennung

Landhandel PERSEIS

Öffnungszeiten unseres Lagers in
Malching, Freitag 13.00 - 17.00 Uhr

Reinhold Perseis
Lagebaustraße 3
94094 Malching
Tel. 08573 985720
Fax. 08573 985702
reinhold@landhandel-perseis.de

Malching INNO

tippspiel.malching-innovativ.de kostenlos



ZEINDL
Mit uns fahren Sie gut!

- Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- Ausgangspunkt: mehrmals beim BMW-Servicecenter
- Immer günstig: Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen
- Außerdem: SS-Wartungslage und Opel-Shop



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook



www.auto-zeindl.de • gut-fahren@auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching

ativ e.V.

mitspielen und gewinnen!



ALE

07 21:00 Uhr

Deutscher Fußballbund D

PLATZ 3

07 22:00 Uhr

Vollender UfA

2. HALBFINALE

Mittwoch, 09.07.22:00 Uhr

Deutscher UfA

Deutscher UfA

3. VIERTELFINALE

Sonntag, 06.07.22:00 Uhr

Deutscher AfA

Deutscher AfA

4. VIERTELFINALE

Samstag, 05.07.18:00 Uhr

Deutscher AfA

Deutscher AfA

3. ACHELFINALE

Sonntag, 28.09.18:00 Uhr

Deutscher D

Zweiter A

4. ACHELFINALE

Sonntag, 29.09.22:00 Uhr

Deutscher D

Zweiter C

7. ACHELFINALE

Dienstag, 01.07.18:00 Uhr

Deutscher F

Zweiter E

8. ACHELFINALE

Dienstag, 01.07.22:00 Uhr

Deutscher H

Zweiter G

GRUPPE E

- Ecuador
- Frankreich
- Honduras
- Schweiz

Schweiz	Brasilien
Frankreich	Honduras
Schweiz	Frankreich
Honduras	Ecuador
Honduras	Schweiz
Ecuador	Frankreich

GRUPPE F

- Argentinien
- Bosnien-Herzegowina
- Iran
- Nigeria

Argentinien	Bosnien-H
Iran	Nigeria
Argentinien	Iran
Nigeria	Bosnien-H
Nigeria	Argentinien
Bosnien-H	Iran

GRUPPE G

- Deutschland
- Ghana
- Portugal
- USA

Deutschland	Portugal
Ghana	USA
Deutschland	Ghana
USA	Portugal
USA	Deutschland
Portugal	Ghana

GRUPPE H

- Algerien
- Belgien
- Russland
- Südkorea

Belgien	Algerien
Russland	Südkorea
Belgien	Russland
Südkorea	Algerien
Südkorea	Belgien
Algerien	Russland

Franz Holzapfel

Spenglerei Glaserei



Mobil 0172/89 47 098
Hauptstraße 16 - 94094 Malching

Getränkemarkt Hainzmeier



Mühlbachstraße 19
Telefon/Fax: 08573 - 96 90 94
Mobil: 0171 - 435 72 58



0178/695 07 92
08537/91 94 50

info@maleriewagner.de
www.maleriewagner.de

Richard Lorenz HOLZBAU

- Dachstühle
- Gartenhäuser
- Bauplanung
- Holzterrassen
- Holzrahmenbau

Malching - Elberg 4 - Tel: 0 85 73/96 80 86 - Mobil: 0 171/82 75 361

IHR MAIER UND BODENLEGER KÖNIG



Frank König

Hauptstraße 34
94094 Malching

Tel.: 08573/96 94 16
Mobil: 0171/635 90 02

info@bodenlegerkoenig.de
www.bodenlegerkoenig.de

**Sylvia Reiter
Peter Schlechtriemen**

TRENDMARKETING

Tel. 0049/08573/9699878 Fax: 0853561
Peter 0171/2531450 Sylvia: 0170/9239119
e-mail: pschl@t-online.de
Am Parkenberg 10, D-94094 Malching
http://nebenjob.am21.info/Sylvia



R S
M



Werbung & Media Huber

Konzeption und nachhaltige Designlösungen
für Print und Multimedia.

Wir haben auch für Sie eine Lösung parat.

www.blueemeetsyou.com

Hauptstr. 26, 94094 Malching Tel: +49 (0) 8573 96166 20

Innenausbau Sanitär Fußböden Bistro
 Wärmepumpen Print Werkstatt Reperatur
 Handwerk Glas Holz Solaranlagen Holz
 Cafe **Malching INNovativ** e.V.
 Auto Getränke Trockenbau Farbe Teppich Friseur
 Laminat Werbung Verkauf
 Baustoffe Handel Sparen

Besuchen
 Sie uns auf
 Facebook!



Trockenbau Hopfinger	Keltenring 19 (08573) 1548 info@trockenbau-hopfinger.de
Egginger Naturbaustoffe	Steinhiebl 2 (08533) 7981 info@egginger-naturbaustoffe.de
Spenglerei Franz Holzapfel	Hauptstraße 16 (0172) 89 47 098 franz.holzapfel@nexgo.de
Forstbetrieb Tischlinger	Am Park 24 (08573) 968951 info@tischlinger-online.de
Getränkemarkt HainzImeier	Mühlbachstraße 19 (08573) 969094 wolfgang.hainzImeier@t-online.de
Haustechnik Thomas Puchinger	Eichbergring 37 (08573) 913129 thomas@puchinger-haustechnik.de
Bodenleger Frank König	Hauptstraße 34 (08573) 969418 info@bodenlegerkoenig.de
Landhandel Perseis	Lagerhausstraße 5 (08573) 9687720 reinhold@landhandel-perseis.de
Lorenz Holzbau	Biberg 4 (08573) 969095 richard_lorenz@t-online.de
Edeka Seidl	Schützenstr. 6 (08573) 1411 getraenke.seidl@t-online.de
Malerei Wagner	Voglam 15a (08573) 919450 info@malereiwagner.de
Reiter & Schlechtriemen	Am Rauschberg 10 (08573) 9699878 pschl@t-online-de
Rembart - Holz im Garten	Wallner 1 (08536) 862 info@rembart.de
Salon Beate	Schützenstraße 5 (08573) 9692512
Sparkasse Passau	Nikolastraße 1, Passau (0851) 398-0 info@sparkasse-passau.de
VR Bank Rottal Inn	Hauptstraße 14 (08573) 415 martina.brummer@vrbk.de
Werbung und Media Huber	Hauptstraße 26 (08573) 9616623 welcome@bluemeetsyou.com
Autohaus Zeindl	Hauptstraße 66 (08573) 686 gut-fahren@auto-zeindl.de

„Hier geht's aufwärts“

Landrat von Biller Aufzugdienst Rottal beeindruckt -
„Mit Treppenliften und Privat-Aufzügen optimal positioniert“



Mühe los Höhen überwinden: Prokuristin Franziska Bronsert (3. v. r.) erläuterte die Funktion eines Plattformliftes, wie er immer häufiger in Privathäuser eingebaut wird. V. r.: Dr. Klaus Stein (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Passau), Malchings Bürgermeister Georg Hofer, Landrat Franz Meyer, Firmeninhaber Christian Biller und Josef Kaiser (Wirtschaftsförderung Landratsamt).

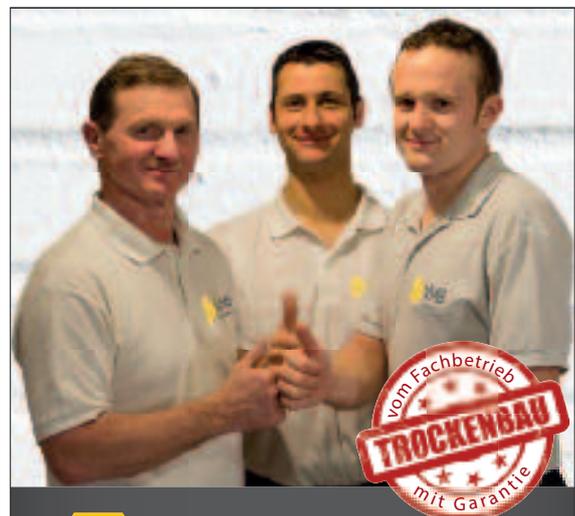
Als der Landkreis Passau vor wenigen Wochen sein seniorenpolitisches Gesamtkonzept verabschiedet hatte, stand dabei eine Forderung im Mittelpunkt: Die Infrastruktur muss sich immer mehr der Tatsache anpassen, dass die Menschen älter werden und so lange als möglich ihre Eigenständigkeit behalten wollen. Ein Baustein dafür sind nach Ansicht von Landrat Franz Meyer innovative mittelständische Firmen wie der Biller Aufzugdienst Rottal in der Gemeinde Malching.

Dem Landrat war es daher ein Anliegen, sich vor Ort darüber zu informieren, wie Mobilität auch bei Behinderung und im Alter gewährleistet werden kann. Im Rahmen eines Betriebsbesuchs gemeinsam mit dem Leiter der Agentur für Arbeit Dr. Klaus Stein und Wirtschaftsförderer Josef Kaiser stellten der Landrat und Malchings Bürgermeister Georg Hofer fest: „Diese Dienstleistung liegt voll im Trend“.

Christian Biller, gelernter Maschinenbauingenieur, hatte vor über zehn Jahren mit dem Aufbau seiner Firma auf dem elterlichen Hof in Harham bei Roththalmünster begonnen. Heute beschäftigt die Biller Aufzugdienst Rottal GmbH sechs Mitarbeiter und betreut als Service-Partner unter anderem rund 500 Aufzüge im südlichen Ostbayern. Gemeinsam mit Prokuristin Franziska Bronsert ist es dabei gelungen, weit über die Region hinaus eine führende Stellung einzunehmen – das 2012 in Betrieb genommene Firmengebäude mit Ausstellungsräumen ist dafür ein sichtbares Zeichen. Definiert ist das Kerngeschäft von Biller Aufzugdienst Rottal mit der Planung, Montage und Wartung von Aufzügen und Treppenliften. Auch Elektromobile hat die Firma im Angebot. Hinzu kommt die umfangreiche Beratung, die von den technischen Möglichkeiten bis hin zur Hilfe bei der Fördermittelbeantragung reicht.

Gegenüber dem Landrat machte der Firmeninhaber deutlich, dass der oft zitierte Fachkräftemangel auch ihn erreicht habe. Gezielt wolle man nun an Schulen für eine Ausbildung unter anderem zu Energieanlagen-Elektriker werben. Als heimische Firma möchte Biller auch weiter mit Fachkräften aus dem Umland wachsen – „hier geht's aufwärts“, so die Besuch-Bilanz von Landrat Franz Meyer.

Text und Foto: Landratsamt



EINLADUNG ZUM

FIRMENFEST

5. JULI 2014

**ab 15.30 Uhr - 22.00 Uhr
in Urfar 9, Malching**

PROGRAMM

- **Brandversuch** mit zwei versch. Brandboxen (innen 1000° Celsius, außen handwarm), Beginn: 16.30 Uhr
- **Kranvorführung** Materialbestückung höher gelegener Bauöffnung, max. 27 Meter, verschiedene Vorführungen
- **Hüpfburg für Kinder**

Und viele weitere interessante Informationen zur modernen Trockenbautechnik!



Besuchen Sie uns auf Facebook!

Mobil 0176 19 99 12 32 | www.vms-trockenbau.de

H BAUMONTAGE OPFINGER

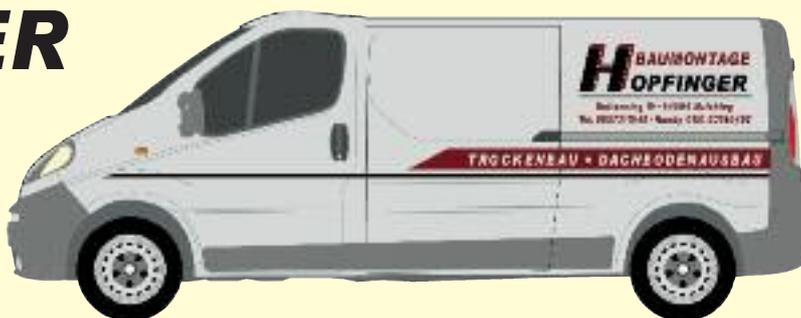
TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 8573-15 48

Mobil 0151-53180 492



Malerei WAGNER



Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten Umweltfreundliche Materialien

Holz- und Bautenschutz Bodenbeschichtung

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns auf Facebook!

📍 Voglam 15a, 94094 Malching

☎ 0178 / 695 07 92

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 www.malereiwagner.de

REMBART

HOLZ IM GARTEN



WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald – natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Rotthalmünster

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · info@rembart.de · www.rembart.de

Willkommen bei Holz REMBART!



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung, u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz

Keltenring 9

94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 14 45

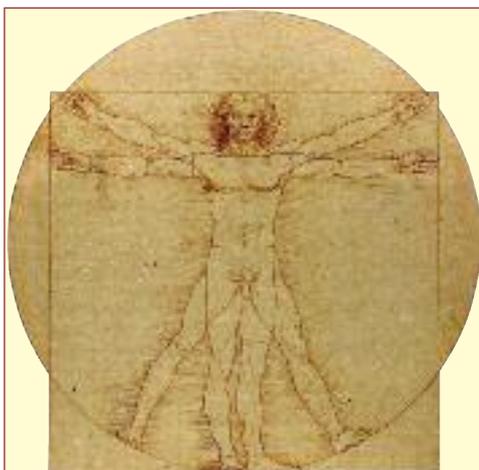
Praxis Physiotherapie Berger Franz

Steinreuther Straße 22

94072 Bad Füssing

Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.





Jagdgenossenschaft Malching: Revier II neu verpachtet

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malching konnte Vorstand Paul Ebertseder neben den anwesenden Jagdgenossen und Jägern auch Bürgermeister Georg Hofer, den 2. Bürgermeister Max Stocker sowie Altbürgermeister Paul Reithmeier im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein begrüßen.

Paul Ebertseder berichtete von drei gemeldeten Wildschäden im Geschäftsjahr. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der bereits angekündigten Erstellung einer neuen Jagdkatasterkarte. Hierzu ordneten Maria Schmelz, Bernhard Schöpke und Max Roßmadl in insgesamt 55 Stunden Arbeit die mehr als 1400 Flurnummern der Karte den Revieren zu und unterteilten die Gebiete in jagdbare und nicht jagdbare Bereiche. Zudem wurde eine Versammlung mit den Jägern und Revierpächtern zum Thema „Wildschweinjagd“ abgehalten.

Im Anschluss daran folgte der Kassenbericht von Maria Schmelz, die die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft darlegte und die einzelnen Kontostände bekanntgab.

Die Versammlung sprach der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus, nachdem die Kassenprüfer Johann Egginger und Alfons Mayer Maria Schmelz eine sehr ordentliche und saubere Kassenführung bescheinigt hatten.

Paul Ebertseder gab dann die neu festgestellten Reviergrößen bekannt. So hat das Revier I eine Fläche von 674 Hektar, besteht zu 15 Prozent aus Wald und die jagdbare Fläche beträgt 649 Hektar. Beim Revier II beträgt die Gesamtfläche 703 Hektar, davon beträgt der Waldanteil 25 Prozent. 655 Hektar können bejagt werden. Beim Revier III fällt die Gesamtgröße mit 1079 Hektar deutlich größer aus, als bisher angenommen. Die Waldfläche beträgt 23 Prozent, bejagbar sind 998 Hektar. Mit einstimmigem Beschluss wurden die neuen Größenangaben angenommen.

Anschließend wies Paul Ebertseder darauf hin, dass wegen gesundheitlicher Gründe



Das Bild von links zeigt den ausscheidenden Jagdpächter Walter Granzer, den neuen Pächter Andreas Wimmer, Mitpächterin Evi Mayer und Jagdgenossenschaftsvorstand Paul Ebertseder

des bisherigen Pächters Walter Granzer dessen Revier für die nächsten zwei Jahre neu zu vergeben ist. Der 41-jährige Bad Füssinger Andreas Wimmer wurde mit einer Sondererlaubnis der Unteren Jagdbehörde von der Genossenschaftsversammlung einstimmig zum Nachfolger von Walter Granzer gewählt. Paul Ebertseder bedankte sich bei Andreas Wimmer für die Bereitschaft zur Übernahme der Jagdpacht. Die Mitpächterin Evi Mayer war mit dem Nachfolger einverstanden.

Nach der Wahl stellte Helmut Kustermann in einem Vortrag die Waldbauernvereinigung Vilshofen-Bad Griesbach und deren Hauptaufgaben ausführlich vor.

Anschließend dankte Bürgermeister Georg Hofer den Jägern für ihren unermüdlichen Einsatz. Er wünschte sich, dass die bisher so gute Zusammenarbeit zwischen den Revierpächtern, Jägern und Grundstückseigentümern auch zukünftig so besteht. Nur gemeinsam könne man seine Ziele erreichen. Bei Paul Ebertseder bedankte er sich für die gute Führung des Vereins. Andreas Wimmer gratulierte er zur Wahl und wünschte für die nächsten zwei Jahre viel Glück und wenig Wildschäden.

Im vorletzten Tagesordnungspunkt wurden die jährliche Aufwandsentschädigung für die Schriftführerin und Kassiererin einstimmig von 250 Euro auf 300 Euro angehoben.

Unter „Wünsche und Anträge“ stellte sich Alois Bruckbauer als neuer Jäger vor.

Josef B. Friedl regte anschließend an, zukünftig einen höheren Jagdpachtschilling auszuzahlen. Ebertseder wies auf den letztjährigen Beschluss hin, das Geld der Autobahn auf einem Sonderkonto für zukünftige Schäden anzulegen. Ein Zugriff auf diese Rücklage ist frühestens in drei Jahren möglich.

Georg Friedl wollte wissen, ob die Jagdgenossenschaft wieder einen Beitrag zum neuen Feuerwehrauto leistet. Ebertseder erklärte, dass man darüber sprechen kann, sollte wieder ein entsprechender Antrag vom 1. Bürgermeister gestellt werden. Eine Auszahlung könnte wegen der Geldanlage erst nach drei Jahren erfolgen.

Am Ende der Versammlung dankte Paul Ebertseder seinen Revierpächtern und Jägern für die Arbeit und den Grundstückseigentümern für die gute Zusammenarbeit.

Text und Foto: Karl Sanladerer



Schattenbaum für den Spielplatz

Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Hofer traf sich die Vorstandschaft des Gartenbauvereins am Samstag, 5. April. Am Spielplatz der Mehrzweckhalle sollte der Baum des Jahres des Landkreises Passau gepflanzt werden. Eine Elsbeere – sorbus torminalis – war in diesem Jahr vom Landkreis zu Verfügung gestellt worden, um sie an einem öffentlichen Platz einzusetzen. Damit können alle Bürger in den Genuss seines Schattens kommen.

Als Pflanzplatz wurde das Klettergerüst am Spielplatz erkoren, da diese Stelle bislang völlig ohne Beschattung ist. Dies wäre im Sommer, an heißen Tagen, sehr wünschenswert. Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis der Baum soweit gediehen ist.

Die Elsbeere wird ein stattlicher Solitärbaum, der bis zu 25 Meter hoch strebt und von einer korkigen Rinde geschützt wird.

Seine Herbstfärbung wird leuchtend rot und bringt vor dem Winter noch eine satte Farbe fürs Auge. Das Holz der Elsbeere ist sehr wertvoll, es wird im Handel unter dem Namen „Schweizer Birne“ angeboten und ist eines der härtesten Hölzer in unseren Breiten. Von Bgm. Hofer angegossen, und vom Gartenbauverein sorgfältig gepflanzt, steht der Zukunft des Baumes hoffentlich nichts mehr im Wege. Text und Foto: Corinne Friedl



Unter den prüfenden Blicken einiger Gartenbauvereins-Mitglieder gießt 1. Bgm. Georg Hofer den neu gepflanzten Baum.

Niederbayerische Maskengaudi –

Dengl-Masken aus Malching

Zum Fasching gehören natürlich „Maschkerer“ und Masken. Besonders genießen kann man den Fasching, wenn man sich als Maschkerer auch wirklich hinter einer Maske versteckt.

Masken bekommt man heute in jedem Kaufhaus. Meist sind sie aus Kunststoff gestanzt oder gegossen. Früher hat sie ein Maskenschnitzer aus Holz herausgearbeitet. In Malching am Inn hat sich der Holzbildhauer Dominik Dengl (1920–1998) mit dem Schnitzen von „Larven“, von ganz besonderen Faschingsmasken, hervorgetan. Jedes Jahr im November hat er mit seiner gewöhnlichen Alltagsarbeit aufgehört und bis zum Ende des Faschings „wie besessen an den Masken gearbeitet“, erinnert sich sein Sohn Dominik.

Dominik Dengl sen. hat natürlich selber im Fasching mitgemacht, etwa als Kammerjäger, der sich mit einer Mehlspritze selbst desinfiziert. Da die „Dengl-Masken“ besonders lustig und nuancenreich gestaltet waren, wurden sie auch ausgiebig, um damit „in den Fasching zu gehen“. An die tausend Masken hat Dominik Dengl im Laufe seines Lebens geschnitzt.



Die Eichbergmusi hat heuer die Holzmasken wieder mit Leben erweckt und beim „Minstera“ Faschingszug teilgenommen. Text und Foto: Eichbergmusi Malching

1984 zeigte „Zwischen Spessart und Karwendel“ einen Beitrag, in dem die abwechslungsreich und mit Witz gestalteten Dengl-Masken zum Einsatz kamen. In Malching wurde damals eine „Faschingsgaudi“ verfilmt, wie sie heute wohl kaum mehr stattfinden würde. Masken werden lebendig, wenn man sie aufsetzt und sich damit bewegt. Menschen schlüpfen in eine Rolle

und werden ganz eins mit der Maske. Wie sehr manche „geborene Maschkerer“ ihre Rollen spielten, zeigt der 30 Jahre alte Film. Heute hängen die damals mit Leben erfüllten Larven nur noch dekorativ an der Wand oder schlafen auf Dachböden in Kisten und warten, bis sie der „echte“ niederbayerische Fasching vielleicht wieder einmal zum Leben erweckt.



Niederbayern/Natur und Umwelt

Kampf dem Borkenkäfer

Niederbayerische Waldbesitzer müssen ihren Bestand auf Käferbefall kontrollieren

Die Regierung von Niederbayern hat gemeinsam mit der Regierung der Oberpfalz eine Anordnung zur Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer erlassen; diese gilt bis Ende 2018.

Auch in Niederbayern werden damit die Nadelwälder (Rein- und Mischbestände) sowie Holzlagerplätze, die weniger als 500 Meter von Nadelwäldern entfernt liegen und auf denen unentrindetes Nadelholz lagert zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärt.

Nach dem milden Winter kann der für den Nadelwald gefährliche Borkenkäfer seine Brutentwicklung fortsetzen. Es finden sich



Anfangsstadium des Brutsystems des Borkenkäfers.

Foto: Regierung von Niederbayern

vielerorts fertig entwickelte Jung- und Altkäfer unter der Rinde, teilweise auch im Boden. Sobald es wärmer wird, werden die Käfer ausfliegen. Zudem sind noch nicht alle Borkenkäferbäume aufgearbeitet und es liegen noch zahlreiche Baumstämme und gebrochenes Gipfelmateriale in den Wäldern.

Die Waldbesitzer müssen deshalb in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. März Nadelwälder und Holzlagerplätze mindestens einmal auf Käferbefall kontrollieren. In der Zeit vom 01. April bis zum 30. September sogar mindestens alle vier Wochen.

Wenn der Waldbesitzer in seinem Wald Borkenkäferbefall feststellt, ist er verpflichtet, unverzüglich und wirksam den Befall zu bekämpfen. Zudem muss er sofort das jeweils für ihn zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informieren, deren Förster ihn berät, was er tun kann.

Die Anordnung zur Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer steht im Internet http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/5u/naturschutz/arten_biotopschutz/borkenkaefer.php



Ein durch Borkenkäferbefall abgestorbener Baum. Foto: Regierung von Niederbayern

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft <http://www.lwf.bayern.de/waldbewirtschaftung/waldschutz/index.php>



Larven des Borkenkäfers.

Foto: Regierung von Niederbayern

Betriebs- und Haushaltshilfe

Rechtzeitiger Antrag sichert Verlängerung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) kann eine lückenlose Einsatzverlängerung von Betriebs- oder Haushaltshilfen häufig nicht bewilligen, weil der notwendige Antrag verspätet gestellt wird. Für eine reibungslose Fortführung der Betriebs- oder Haushaltshilfe muss der Verlängerungsantrag rechtzeitig vor dem Ende des laufenden Bewilligungszeitraums gestellt werden. Darauf weist die SVLFG ihre Versicherten hin. Zur

Fristwahrung reicht auch die telefonische Kontaktaufnahme mit der SVLFG aus.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,6 Millionen Mitgliedsunternehmen mit ca. 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für fast 250.000 Versicherte

und über 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für fast 800.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.



„Goldene Zeiten für unsere Mitglieder.“

Edles Design und geldwerte Vorteile – das sind wahrlich goldene Zeiten.



Alle Kooperationspartner und ihre Vergünstigungen für Sie finden Sie unter www.vrbk.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Werden Sie Mitglied bei der VR-Bank Rottal-Inn eG.

Mit der neuen VR-BankCard PLUS erwarten Sie als Mitglied viele Vorteile.

Jetzt informieren!

www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG





Malching hat wieder ein Speiselokal

Unter dem Namen „Zum Straßreitbauer bei Melanie“ hat die aus Schmidham stammende Melanie Bauer am 01. April ein Lokal in Malching eröffnet. Die Gaststätte, die ca. 60 Personen Platz bietet, befindet sich direkt am Römerradweg im Ortsteil Asperl. Melanie Bauer hat sich entsprechend der Lage zwei Spezialitäten einfallen lassen. Unter dem Namen „Radler Spezial“ und „Wanderer Spezial“ gibt es Gemüse, Nudeln und Salate, aber nicht nur für Radler und Wanderer, sondern auch für alle anderen Gäste. Die Speisekarte umfasst aber weit mehr. So gibt es von der Brotzeit über verschiedene Salatteller auch Fisch- und Fleischgerichte sowie vegetarisches Essen, wobei bei der gebürtigen Schwäbin natürlich der Schwabenteller und Käse-spätzle nicht fehlen dürfen. Zudem gibt es Themenabende mit frischer Leber am Dienstag und Freitag und Rottaler Bauernente (nur freitags mit Reservierung). Besonderen Wert legt die Wirtin auf die Frische der Speisen, und deshalb wird für jeden Gast alles frisch zubereitet.

Genügend Erfahrung konnte Melanie Bauer, die seit 1997 im Geschäft ist und in dieser Zeit mehrere Lokale verschiedener Größe geführt hat, bereits sammeln. Zuletzt



war sie Betreiberin des Lokals „Melanias Beisl“ in Bad Füssing/Würding. Reservierungen und Entenvorbestellungen sind unter der Tel. 0175/1204727 möglich. Geöffnet ist das Lokal Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 17:00 Uhr, bei schönem Wetter bereits ab 11:30 Uhr und Samstag und Sonntag generell ab 11:30 Uhr. Frau

Bauer freut sich auf ihre neue Aufgabe in Malching. Im Rahmen des Ehrenabends der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Georg Hofer (rechts) der neuen Malchinger Wirtin Melanie Bauer zur Eröffnung des neuen Lokals und wünschte ihr viel Erfolg und eine glückliche Hand in der Küche.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Qualifikation für die niederbayerische Bezirksmeisterschaft

Alljährlich treten die besten 400 Schützen von insgesamt mehreren Tausend bei den niederbayerischen Bezirksmeisterschaften an.

Die dabei zu überwältigende hohe Hürde haben heuer gleich vier Schützen der Kgl. privileg. Feuerschützengesellschaft Malching geschafft. War es bislang vor zwei Jahren Thomas Hufnagl gelungen, an den Start zu gehen, konnten sich dieses Jahr neben ihm gleich drei weitere Schützen, nämlich Josef Lindner, Manuel Kagerl und Hans Riermeier für diesen überregionalen Wettkampf qualifizieren und achtbare Erfolge sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung erringen. Mit großem Ehrgeiz haben sie sich die erneute Qualifikation für das nächste Jahr zum Ziel gesteckt und nehmen die Hürde für die Landesmeisterschaft ins Visier.



Text: Hans Riermeier
Foto: Neumann Walter

Die vier Schützen v. r. Schützenmeister Hans Riermeier, Thomas Hufnagl, Josef Lindner und Manuel Kagerl haben die Landesmeisterschaft im Visier.



Frank König ist neuer Vorstand beim Rauchclub Germania Malching

Bisheriger Vorstand Bernhard Schöpke hört nach 24 Jahren auf – Ulla Reischl neuer Kassier

Am 15. März 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Rauchclubs „Germania“ Malching im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein statt, zu der der Vorsitzende Bernhard Schöpke neben den rund 45 Mitgliedern auch Bürgermeister Georg Hofer, den dritten Bürgermeister Franz Puchinger, Altbürgermeister Paul Reithmeier, sowie mehrere Gemeinderäte und die Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen konnte.

Nachdem der verstorbene Mitglied gedacht worden war, folgte der Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des Vereins. Dabei hob er den Besuch beim Patenverein in Burghausen ebenso hervor wie die Teilnahme am Stockschussturnier der Ortsvereine. Ein Höhepunkt sei auch das Hoffest in Urfar gewesen, weil neben dem guten Besuch der Malchinger auch die erste Mannschaft des TSV-DJK Malching gekommen war und die Meisterschaft feierte.

Die kommissarische Kassiererin Ulla Reischl berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und deren Zusammensetzung. Die Kassenprüfer Franz Puchinger und Max Grüneis lobten die saubere und ordentliche Kassenführung und beantragten deshalb die Entlastung der Vorstandschaft, die von den Mitgliedern einstimmig erfolgte.

Als letzte Amtshandlung nahm Bernhard Schöpke noch die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Maria Holzeder bekam eine Auszeichnung für 40 Jahre und Paul Reithmeier, Dominik Dengl und Johann Wagner halten dem Verein bereits seit 25 Jahren die Treue.

In den folgenden Grußworten lobte Bürgermeister Georg Hofer den scheidenden Vorstand, der den Verein über 24 Jahre geprägt hat und in seiner Amtszeit einiges



Schriftführer Ralf Mailhammer, der ausgeschiedene Vorstand Bernhard Schöpke, Kassiererin Ulla Reischl, der neue 2. Vorstand Harald Herringer, Bürgermeister Georg Hofer, der dem neuen Vorsitzenden Frank König zur Wahl gratuliert

erreichen konnte. Besonders hob er dabei den Gottesackerweg und das Hoffest, sowie die Vervielfachung der Mitgliederzahl hervor und dankte Schöpke für die Schaffung einer lückenlosen Vereinschronik. Bernhard Schöpke bedankte sich für das Lob, hob aber hervor, dass dies nicht ohne die Mitglieder und seine Vorstandschaffungskollegen gegangen wäre. Auch ihnen gehört in diesem Zusammenhang ein Lob ausgesprochen.

Es folgten die Neuwahlen, und der bisherige zweite Vorstand Frank König wurde dabei einstimmig zum Nachfolger von Bernhard Schöpke gewählt. Zweiter Vorstand wurde Harald Herringer und Ulla Reischl wurde zum Kassier gewählt. Als Schriftführer wurde Ralf Mailhammer und als Kassenprüfer Franz Puchinger und Max Grüneis einstimmig wiedergewählt. Standortträger sind Johann Mayer und Michael Huthmann.

Frank König nutzte die Grußworte für einen Rückblick auf die 24-jährige Amts-

zeit von Bernhard Schöpke. Er wurde am 3. März 1990 zum Vorsitzenden gewählt; schon ein Jahr später hatte er ein Hoffest in Urfar auf die Beine gestellt. Weiter schaffte er es, die Mitgliedschaft im Rauchclub wieder attraktiv zu machen – im Übrigen auch als Nichtraucher – so dass die Mitgliederzahl in den letzten 24 Jahren vervierfacht werden konnte. Ein weiteres ehrgeiziges Ziel war die Wiedereröffnung des Gottesackerweges zwischen der Pest- und Kriegerkapelle. Im Jahr 2012 war es dann schließlich soweit. Die Aufgabe war erledigt und der Weg wurde mit einem großen Fest gefeiert. Das Highlight der Amtszeit war aber die Organisation des 100-jährigen Gründungsfestes im Jahr 2009. Hier opferte Schöpke zahlreiche Stunden seiner Freizeit und schaffte es zusammen mit seinem Organisationsteam des Festausschusses eine sehr gelungene Feier auf die Beine zu stellen.

Text: Karl Sanladerer
Foto: Bernhard Schöpke jun.



Kleintierzuchtverein wählt neue Vorstandschaft

Franz Roßmadl bleibt Vorsitzender

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft hatte der Kleintierzuchtverein (KTZV) Halmstein und Umgebung seine Mitglieder eingeladen und Vorstand Franz Roßmadl konnte neben Bürgermeister Georg Hofer, 3. Bürgermeister Franz Puchinger, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Paul Reithmeier, die Ehrenmitglieder Robert Huber und Franz Neuwirth auch den Kreisverbandsvorsitzenden Paul Bauer und über 40 Vereinsmitglieder begrüßen.

Zunächst blickte Franz Roßmadl in seinem Tätigkeitsbericht auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück und erwähnte dabei zahlreiche Ereignisse, Ausstellungen und Veranstaltungen, bei denen der Verein aktiv beteiligt war. Besonderes Lob gab es für die Teilnahme am Ortsvereinsschießen des Schützenvereines Malching, wenn auch hier das Ergebnis noch nicht bekannt war. Über den Kassenstand des Vereins berichtete Kassier Richard Danninger und anschließend gab es Lob von Robert Huber, der zusammen mit Franz Neuwirth die Kasse geprüft hatte und keinen Grund zur Beanstandung sah. Die Kasse ist sehr sauber und ordentlich geführt, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig durchgeführt werden konnte.

Es folgten die Berichte der Zuchtwarte. Franz Roßmadl berichtete für den Taubenzuchtbereich, Gerhard Krennleitner für den Bereich „Geflügel“ und Hans Hellinger für die Kaninchenzucht.

Jugendleiter Herbert Hartmann berichtete von den Aktivitäten der Züchterjugend und kritisierte hier, die geringe Bereitschaft der Jugend, ihre Zuchttiere auszustellen. Besonders lobenswert hervorgehoben wurde das Bezirkszeltlager, das Anfang August in Vorderfirmiansreuth stattgefunden hatte und bei hochsommerlichen Temperaturen das Highlight der Jugend war. Eine tolle Veranstaltung, die 2015 in Hebertsfelden stattfindet und für die man sich ab sofort beim Jugendleiter oder Vereinsvorstand näher informieren und anmelden kann.

Nach den Jahresrückblicken stellte Vorstand Franz Roßmadl mit Ferdinand Wagner noch ein neues Vereinsmitglied vor und übergab anschließend die Ehrenpreise für die Vereinsmeister im Jugend- und Seniorenbereich. Sieger wurden Franz Maier in der Kategorie Geflügel, Robert Huber bei den Tauben und Dominik Klarl bei den Kaninchen. Jugendvereinsmeister bei den Kaninchen wurde Marcel Pribil.

Bürgermeister Georg Hofer und im Anschluss auch der Kreisvorsitzende Paul



V.l.: Bürgermeister Georg Hofer, Kreisvorsitzenden Paul Bauer, Vereinsmeister „Tauben“ Robert Huber, Jugendvereinsmeister „Kaninchen“ Marcel Pribil, Vorstand Franz Roßmadl, Vereinsmeister „Geflügel“ Franz Maier und Vereinsmeister „Kaninchen“ Dominik Klarl

Bauer lobten in ihren kurzen Grußworten die Aktivitäten und das Engagement des Vereins im Ort, aber auch überregional bei Bezirks- und Landesschauen.

Neuwahlen der Vorstandschaft, Zuchtwarte und Ausstellungsleiter

Ein zentraler Punkt des Abends war aber die Neuwahl der Vorstandschaft. Die anwesenden Mitglieder einigten sich auf eine Abstimmung per Handzeichen und trotz der vielen Ämter ging die Wahl, die von Bürgermeister Georg Hofer und Paul Bauer geleitet wurde schnell über die Bühne. Franz Roßmadl wurde als Vereinsvorstand wiedergewählt. Als sein Vertreter und stellvertretender Kas-

sier wurde Herbert Hochwimmer, als Kassier selbst Richard Danninger wiedergewählt. Herbert Hartmann bleibt Jugendwart, Vertreter ist Christian Schettler und Franz Gründl Schriftführer, sein Vertreter Richard Danninger. Anna Roßmadl und Christina Schettler sind Ansprechpartner der Jugend und Florian Reithmeier neuer Tätowiermeister. Als Zuchtwart Tauben wurde Robert Huber, für Kaninchen und Geflügel Franz Roßmadl gewählt. Ausstellungsleiter sind Christian Schettler, Herbert Hochwimmer und Franz Roßmadl. Kassenprüfer bleiben Robert Huber und Bernhard Bauer.

Text: Karl Sanladerer
Fotos: Ernestine Roßmadl

Neue Vorstandschaft im VdK Malching ab 9. März



Bürgermeister Georg Hofer (Mi.) und stellv. Kreisvorsitzender Josef Fürst (3. v. l.) wünschen der neuen VdK-Vorstandschaft viel Erfolg.

Jörg Kasper (Vorsitzender und Web-Betreuer, 3. v. r.), Franz Nöbauer (Stellvertreter und Vertreter der jüngeren Mitglieder), Therese Kasper (Schriftführerin und Vertreterin der Frauen, 2. v. r.), Christian Reischl (Beisitzer und Behinderten-Beauftragter, l.), Ulla Reischl (Kassiererin und Beisitzer, 2. v. l.).

Christian Reischl wurde zum 1. Juni 2014 von DB-Regio-Netz in Frankfurt/M. als Gesamtschwerbehindertervertreter (Gesamtbetriebsrat) gewählt.



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351

Franz Holzapfel ■ Spenglerei • Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de

Drück drauf
bei der
Fahrschule Becker!*

...irgendwie
naheliegend!!!

*Die Fahrschule für Malching
Tel. 0 85 73-206 oder 0171-8270755
E-mail: fahrschule_becker@t-online.de



**PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
MARIO HAUSBERGER**

Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/914688 - Fax: 08531/ 914730
E-Mail: physio-hausberger@web.de



- KRANKENGYMNASTIK
- MASSAGEN
- NATURFANGO
- LYMPHDRAINAGE
- MANUELLE THERAPIE
- MIGRÄNEBEHANDLUNG
- HÜFT- U. SCHULTERBEHANDLUNG
- CRANIO-SACRALE-THERAPIE

Alle Kassen

Herzlich
willkommen!
Wir freuen
uns auf Sie.





Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen,
die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem Einkauf!

Georg Hofer, 1. Bürgermeister

Auf Wunsch der Inserierenden sind die Anzeigen nun im Gemeindeblatt verteilt. Die Redaktion wird diese Seiten ab der Ausgabe Nr. 35 von der Reihenfolge her rotierend abdrucken.



nah & gut Dorfladen Getränkemarkt Lotto Toto Café-Bistro



Wir sind Ihr Lebensmittelgeschäft in Malching und erhalten damit die örtliche Versorgung. Danke, dass Sie uns unterstützen und bei uns einkaufen! Wöchentlich neue Knüller machen das Angebot abwechslungsreich und attraktiv.

Heidis ***bayerisches Bistro***

Wir bieten eine große Auswahl an Getränken sowie Frühstück und warme Speisen, Brotzeiten, Pizzas, Baguettes, Kaffeespezialitäten und Süßes



Für Treffen oder Feierlichkeiten von 10 bis 30 Personen öffnen wir gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Seidl-Kreileder

Nah & Gut Seidl-Kreileder | Schützenstr. 6 | Malching | 08573-1411
Ladenöffnungszeiten: Mo – Sa 6.30 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Bistro: Während der Ladenöffnungszeiten + Do, Fr, Sa bis 24 Uhr

Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720

Reinhold@landhandel-perseis.de



JOSERA Tierernährung
Futter für Hunde, Katzen, Fische, Pferde, Geflügel, Schafe
Silofolien, Silolack · Agrarbedarf
Verkauf ab Lager nach telefonischer Vereinbarung



Die Rose in Garten und Küche

Am Dienstag, 8. April fand im Pfarrhof die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins statt. Nach Tätigkeitsbericht und Kassenbericht hielt Bürgermeister Hofer ein kurzes Grußwort und bedankte sich beim Verein für die gute Zusammenarbeit im Jahreslauf. Der Verein setze immer wieder Highlights im Jahr. 1. Vorsitzende Waltraud Herrerger hielt noch eine kurze Vorschau, vor allem für den Herbstausflug nach Degendorf.

Nun begann der Vortrag von Frau Eder aus Reut, gelernte Gärtnerin und Kräuterpädagogin. Ihr Liebling sei immer schon die Rose gewesen, auch in Literatur, Religion und Geschichte, die am öftesten erwähnte Pflanze. Ab dem 13. Jahrhundert wurde die Rose in Deutschland kultiviert. Die *rosa gallica*, die Apothekerrose, wurde vor allem in Klöstern gepflanzt zur medizinischen Verwendung. Im 11. Jahrhundert wurde die Rose zur Marienpflanze erkoren, aus den Blättern wurden die Rosenkranzkugeln gedreht. Heute gibt es weltweit 30.000 Sorten der Blumenkönigin, die

eigentlich keine Dornen besitzt, sondern Stacheln trägt.

Die Pflanzen sind Tiefwurzler, sollen also tiefgründig eingebettet werden. Einen halben Meter Pflanzabstand sollte man lassen, in eine Sand-Lehm Mischung mit Humusanteil. Oberirdisch braucht sie Licht und Luft, um gesund zu bleiben. Als Dünger nimmt man Kompost, Gesteinsmehl und Algenkalk. Schnitt stets 5 mm über dem Auge schräg geführt, zur Forsythienblüte. Als Winterschutz reicht das Anhäufeln.

Schon in den Klosterküchen wurde viel mit Rosen gekocht, da sie eine Vielzahl von Vitaminen und Mineralstoffen haben. Frau Eder hatte sehr viele Kostproben mitgebracht. Tee, Duftkissen, Dekokränze, Badesalz, Badepralinen, Seife, Massageöl, Balsam, Rosenessig, Sirup, Rosenwasser, Gelee, Marmelade, Rosenbutter, Kekse und Kuchen mit Rosenblüten, Rosenlikör. Nach diesem umfassenden Vortrag beendete die 1. Vorsitzende den offiziellen Teil des Abends und gab jedem noch ein Osterei



mit auf den Weg und wünschte viel Freude im neuen Gartenjahr.

Abschließend wurden die Kostproben von Fr. Eder interessiert betrachtet und probiert. Es wurde viel nachgefragt über die Königin der Blumen und die ausgeklügelten Rezepte dazu. Text und Foto: Corinne Friedl

Familienhund Malching e.V.

Wechsel in der Vorstandschaft und mehr Zusammenarbeit bei der Hundebildung auch mit österreichischen Partnern

Bei der Jahreshauptversammlung im März diesen Jahres durfte Vorstand Josef Hellinger zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Im Rückblick konnte auf das erneute gute Abschneiden in der TÜV-Zertifizierung und die Steigerung der angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten hingewiesen werden.

So konnten weiter Seniorenheime und Pflegeheime hinzu gewonnen werden, die die Teams besuchen. Drei neue Teams konnten gewonnen werden, die sich der Aufgabe als Therapie-, Schulhund- und Besuchhundeteams stellen. Sie befinden sich jetzt in der Ausbildung und konnten erste praktische Erfahrungen sammeln. Trotzdem besteht hier immer noch ein Bedarf an neuen Teams.

Bei den Mantrailer arbeitet der Verein jetzt eng mit den Menschensuchern in den österreichischen Rettungshundestaffeln in Schärding und Wels zusammen. Dadurch soll eine optimale Ausbildung für die Mitglieder geschaffen werden, die sich diesem Hundesport widmen. Natürlich, so wurde bei der Versammlung bestätigt, bleibt der Verein der deutschen Staffel und unseren dortigen Ausbildern treu.

Ein besonderer Dank galt den Mitgliedern wegen der großen Zahl auswärtiger Pro-

blemhunde (54), die im Verein seit Mitte 2013 eine gesonderte Ausbildung durchlaufen haben und jetzt wieder ein zufriedenes Hundeleben mit ihren Besitzern führen können. Das waren Einschnitte in der normalen Ausbildung im Verein, aber es geht um die Sicherheit von jedermann.

Diese Hunde arbeiten nur angeleint, bis sie den Wesenstest mit Erfolg abgelegt haben.

Es gab auch einen Wechsel in der Vorstandschaft. Diese setzt jetzt wie folgt zusammen: Erster Vorstand Josef Hellinger, Zweiter Vorstand Ulrike Graßl, Schriftführer Ingeborg Kroh, Kassenwart Silvia Lex.

Bei den Trainern kam Angie Mitlmeier hinzu. Sie hat ihre Ausbildung abgeschlossen und wird als zertifizierte Hundetrainerin im Bereich allgemeine Ausbildung und Problemhunde eingesetzt.

Neu sind auch Vereinspaten. Erfahrene ältere Mitglieder mit Hundeerfahrung, die sich besonders um neue Mitglieder und ihre Fellnasen kümmern. Sie führen diese mit der Vorstandschaft zusammen in das Vereinsleben und die Ausbildung ein und erleichtern diesen neuen Weg.

Natürlich wurden auch noch wichtige Termine festgesetzt, an denen sich der



Verein beteiligt. So z.B. das Dorffest oder eigene Veranstaltungen, wie den Tag des Hundes am 16. 08. 2014 oder das Ferienprogramm am 19. 08. 2014. Infos können unter www.familienhund-malching.de oder telefonisch (08573-969734) eingeholt werden. Text und Foto: Josef Hellinger



**Kfz
Becker & Lindinger
Service GmbH**

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 08532/921770
Fax 08532/921771

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin, Kraftrad
- TÜV-Abnahme in Hause
- Klimaanlage-Service

MF-BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN**

**Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7 2193 55**

**www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de**

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise · Energieberatung

Sanierungen · Vollwärmeschutz

Fertigkeller · Außenanlagen · Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.



SALON WOLF



**Westring 19 · 94140 Ering
Telefon 08573/1591**

**Geschäftszeiten:
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr**



Jahreshauptversammlung des Frauenvereins

Der 1. Vorstand Martina Herringer hieß die zahlreich erschienen Mitglieder des Frauenvereins willkommen, besonders begrüßte sie Herrn Pfarrer Gottfried Werndle, Herrn Bürgermeister Georg Hofer, Ehrenvorstand Frau Lydia Zimmerbauer, Frau Marianne Brennhofner und Frau Martina Eichinger. Frau Brigitte Forster trug ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft vor. Dabei zählte sie neben den Vorstandssitzungen auch die rege Beteiligung bei den Stammtischen auf, den Frühschoppen beim Erntedankfest und den Verkauf beim Adventssingen. Besonders gefreut hat sich die Vorstandschaft, dass beim Faschingsstammtisch 56 Faschingsbegeisterte gekommen waren. Der ausführliche Kassenbericht wurde von Frau Anita Ammer vorgetragen. Frau Ida Löw bestätigte danach die erfolgte Kassenprüfung, die sie zusammen mit Frau Renate Schmidlehner durchgeführt hatte. Sie bestätigten der Kassiererin eine ordentliche Buchführung, bei der es keinen Grund zur Beanstandung gab. Da der Kaffee- und Kuchenverkauf beim Adventssingen so erfolgreich war, konnte die

Vorstandschaft eine Spende von 200 Euro an Herrn Pfarrer Gottfried Werndle für weitere Vorhaben in der Kirche überreichen (s. Foto). Die Freude war groß beim Herrn Pfarrer. Er richtete dankende Worte an die Versammlung und lobte das gute Miteinander. Herr Bürgermeister Georg Hofer dankte dem Frauenverein für die Beteiligung beim Ferienprogramm und Frau Martina Reithmeier, dass die Kinder ihren Bauernhof besichtigen konnten. Er wünschte für das kommende Vereinsjahr wieder viel Erfolg und weiterhin so guten Zusammenhalt. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab Frau Martina Herringer noch einige Termine bekannt. Sie wies darauf hin, dass dieses Jahr wieder an Erntedank der Frühschoppen und beim Adventssingen der Kaffee- und Kuchenverkauf stattfindet. Der 1. Vorstand bedankte sich noch bei den Damen der Vorstandschaft und bei den Mitgliedern für das erfolgreiche Jahr und die Hilfe beim Dekorieren, beim Verkauf und beim Kuchen backen. Sie wünschte allen noch einen gemütlichen Abend.

Text und Foto: Frauenverein



Dankend nahm Herr Pfarrer Werndle die Spende des Frauenvereins entgegen.

5. Malchinger Dorffest am 26. Juli 2014



**Caritas-
Sozialstation
Pocking
– häuslicher
Pflegedienst –**
Wolfingerstr. 5,
94060 Pocking

Pflegebedürftig – daheim nicht allein!

Pflege „rund um die Uhr“ – auch an Sonn- und Feiertagen sind wir für Sie da. Sie müssen die Pflege nicht alleine bewältigen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe brauchen bei der Körperpflege, Behandlungspflege (Injektionen, Verbände usw.), hauswirtschaftl. Versorgung, wir sind gerne für Sie da.

Info: Evi Krahe oder Helene Pauli, Tel. 08531-1613, tgl. 10.00–14.00 Uhr

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach

Angehörigenberatungen Franziska Bründl und Elvira Töpfl

tgl. unter Tel. 08532-3996, mobil 0151-12121183, E-Mail: ab.griesbach@caritas-pa-la.de

Beratung – Begleitung – Entlastung

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige.

Informationen: telefonisch – persönlich oder gerne bei Ihnen zuhause.

Alle Fragen zur Pflegebedürftigkeit, Thema Demenz, Leistungen der Pflegeversicherung, Beantragung der Pflegestufe, niederschwellige Betreuungsangebote, wie stundenweise Entlastung durch den „Ehrenamtlichen Helferkreis“ oder:

Unsere Betreuungsgruppen bzw. Tagesbetreuung in Bad Griesbach (3 x wöchentlich)

erfreuen sich großer Beliebtheit. In einfühlsamer Atmosphäre wird gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste eingegangen. Der Tagesablauf orientiert sich an der persönlichen Situation unserer Besucher und ist so gestaltet, dass sie sich sicher und wohl fühlen, soziale Kontakte knüpfen und so ein Stück Lebensqualität erfahren können.

„Hilfe auf Knopfdruck“ das Hausnotruf-System bietet die nötige Sicherheit, im Notfall nicht hilflos zu sein. Mit einem kleinen Sender getragen am Arm oder als Halsband, können Sie rund um die Uhr rasch Hilfe herbeirufen. Die Pflegekasse übernimmt einen Großteil der Kosten.



NOTRUF 
**112 Feuerwehr/
Rettungsdienst**
Sachsch. Notruf, Berg. Notruf und Wasserschutz
Polizei 110



... bewegend, menschlich!

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER

Naturbaustoffe

Handels GmbH

Steinhiebl 2 . 94094 Malching
Fon: 08533/7981 . Fax: /3105
info@egginger-naturbaustoffe.de

www.egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Fußbodenaufbauten
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für
natürliches Bauen!

Genießen Sie ein Stück Heimat – mit Qualität aus Ihrer Nachbarschaft!

Für Sie und Ihre Familie ist uns das
Beste gerade gut genug.



Metzgerei Graml

94094 Malching
Hauptstraße 14

Telefon/Fax: 0 85 73-12 36

Öffnungszeiten in Malching:
Mo-Fr 7.00–17.30 Uhr
Mi, Sa 7.00–12.00 Uhr

Stammhaus:
94149 Kößlarn

Weitere Filialen:
94140 Ering am Inn

Wir wünschen
Guten Appetit!

Malchinger Ferienprogramm 2014

WANN	TREFFPUNKT/DAUER	ALTER	DETAILS	SONSTIGES	VERANSTALTER
31.07. – 03.08. 14	Tankstelle Hufnagl	8 – 18 Jahre	Niederbayer. Jugendzeltlager in Hebertsfelden	35,- € Anmeldung bis 15.07.14	Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Roßmadl 08533/911 921
05.08. 14	13.00 – 17.00 Uhr Pfarrerplatzl	Ab 6 Jahre	Wanderung über alte Halm- steinerstraße nach Halmstein mit anschl. Essen beim Wirt Eis/Brotzeit gibt's vom Verein	Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie Getränke mitbringen.	Frauenverein Malching Martina Herringer 08573/913158 und Silvia Nassauer 08573/674
08.08. 14	15.00 – 18.00 Uhr Schützenheim	10 – 15 Jahre	Spiele, Luftgewehrschießen, Grillabend	Anmeldung erforderlich! Die Eltern sind zum Grill- abend herzlich eingeladen.	Kgl. Priv. Feuerschützen Hans Riermeier 08533/9197 491 Hans.riermeier@gmx.de
11.08. 14	8.15 – 16.30 Uhr Mehrzweckhalle	7 – 15 Jahre Bis 7 Jahre in Begleitung	Bahnfahrt von Pocking nach Passau, mit anschl. Schifffahrt und Dombesichtigung	Kinder frei, Erwachsene 15,- € Anmeldung erforderlich!	FFW Halmstein + FFW Malching Josef Ortner 08533/1282 Richard Gründl 08573/969843
16.08. 14	12.00 – 20.00 Uhr Urfar am Fischwasser gleich hinterm Damm	8 – 16 Jahre	Fischen in Urfar Zubereiten von Fischen, räuchern und grillen (Steckerlfischen)	5,- € Anmeldung erforderlich!	Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573/1665 siegfriedgimpel@t-online.de
19.08. 14	14.00 – 18.00 Uhr	Ab 6 Jahre	„Hund – Pferd“ bei Ulrike Graßl in Ruhstorf – Reiten, Reiterspiele, – Eisessen, Bayer. Brotzeit	2,- € Die Verpflegung gibt's vom Verein! Keine Reitkenntnisse erforderlich, Selbstfahrer	Familienhund Malching Josef Hellinger 08573/969734 Dog-dream@t-online.de oder Ulrike Graßl empatier@email.de
20.08. 14	Abfahrt 9.40 Bushaltestelle Sparkasse Rückfahrt 14.30 Uhr	8 – 14 Jahre	Besuch „Sternenhof in Pocking“	3,- € Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) Eltern können mitfahren Verpflegung gibt's vom Verein	VdK Malching Jörg Kasper 08573/1228 kasperjoerg@t-online.de
26.08. 14	14.00 Uhr – 17.00 Uhr Sportplatz	8 – 14 Jahre	Sportplatzspiele aller Art mit anschl. Brotzeit	Verpflegung gibt's vom Verein	TSV-DJK Malching Franz Wagner 08537/91009
03.09. 14	13.00 – 17.00 Uhr Hundeübungsplatz Urfar	6 – 14 Jahre	ÖKOMOBIL „Forschen, Basteln, Experimentieren“	3,- € Anmeldung nicht erforderlich! Strapazierfähige Kleidung und Getränke mitbringen	Kreisjugendring Passau
05.09. 14	13.00 Uhr Sportplatz		Schlauchbootfahrt auf der Rott (Bei schlechter Witterung: Fahrt ins PEP nach Passau)	Schwimmsachen und Wechselbekleidung Anmeldung erforderlich!	Dunkelblau Malching Mario Hausberger 08573/969855 Physio-hausberger@web.de
09.09. 14	13.00 – 17.00 Uhr Pfarrerplatzl	Ab 6 Jahre	Wildniswanderung mit Picknick	Festes Schuhwerk erforderlich	Pfarrgemeinde Malching Jutta Friedl 08573/91298 und Andrea Köhler 08537/919698 Tobi.koehler@gmx.de
12.09. 14	13.00 Uhr Mehrzweckhalle		Radtour zum Aussichtsturm nach Egelsee	Verpflegung gibt's von der Gemeinde Anmeldung erforderlich!	Gemeinde Malching Mario Hausberger 08573/969855 Physio-hausberger@web.de Daniela Löw 08573/232 daniela.loew@rotthalmuenster.de

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können der Homepage der Gemeinde Malching (www.malching.de) oder dem Aushang im Infozentrum Malching entnommen werden.